



SECHSZIG

DAS LÖWENMAGAZIN



15. Spieltag | Mo. 25.11.2013

TSV 1860 München – SpVgg Greuther Fürth



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Grünwalder Stadion: Fest in blauer Hand
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner SpVgg Greuther Fürth** | Chance auf etwas Neues
- 10 **Zwei im Vergleich** | Gabor Kiraly vs. Wolfgang Hesi
- 12 **Hinrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Union Berlin

LÖWEN LIVE

- 20 **Portrait** | Kurz Kowarz & sein Torwart-Team
- 24 **Buntes** | Ausstellung der Löwenfans gegen Rechts
- 26 **Impressionen** | Spiel für Olaf Bodden: Gute & runde Sache
- 28 **Poster zum Herausnehmen** | Moritz Stoppelkamp
- 33 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 34 **U21** | So sehen Sieger aus | Einblick: Christoph Rech
- 36 **U19** | Verpatzte Kür | Löwen-Käfig dank AHD Sitzberger

LÖWEN BUSINESS

- 38 **Business-Seat** | Partner der Woche
- 40 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860

FANTRIBÜNE

- 42 **Aktuelles** | Uffing: Neuer Fanclub | Spendenaktion
- 44 **Der ultimative Fragebogen** | Gabor Kiraly
- 46 **Blick ins Archiv** | Vor 50 Jahren: Unmögliches wird wahr
- 48 **Weiß-Blaue Schnappschüsse** | Nachwuchs & Geburtstag
- 50 **Diverses** | Peter Helfer löst Versprechen ein | Studiobesuch
- 52 **Nächstes Auswärtsspiel** | VfL Bochum
- 54 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

es freut mich, dass Sie heute Abend zu unserem Heimspiel gegen Greuther Fürth im Stadion sind, um unsere Mannschaft im Kampf gegen das Spitzenteam aus Franken zu unterstützen. Selbstverständlich begrüße ich an dieser Stelle auch die Mannschaft von Frank Kramer und alle mitgereisten Fans.

Für uns gilt heute vor allem eins: Wir müssen die positive Energie, die der Erfolg bei Arminia Bielefeld freigesetzt hat, mit in dieses Spiel nehmen und genauso kampff- und willensstark auftreten. Auf der Alm konnten wir den Bock nach fünf Spielen ohne Sieg umstoßen und die Punkte mitnehmen.

Diesmal erwartet uns ein anderer Gegner. Die Kleeblätter haben sich nach dem Abstieg aus der Bundesliga geschüttelt, sind in der Zweiten Liga angekommen und haben sich direkt wieder an der Tabellenspitze festgesetzt. Sie reisen selbstbewusst nach München. Trotzdem wollen wir die Punkte hier behalten. Mit der richtigen Einstellung, einem engagierten und guten Auftritt wollen wir Greuther Fürth schlagen und endlich wieder einen Heimsieg feiern – gemeinsam mit Ihnen, unseren löwenstarken Fans.

Auf einen spannenden Fußballabend! Ihr,



Florian Hinterberger,
1860-Sportchef



Bild der Woche

...männer Fußballfans



 Hacker-Pschorr Das Bier d



Grünwalder Stadion FEST IN BLAUER HAND.

Es passte alles, beim Regionalliga-Derby der kleinen Löwen am 6. November gegen den FC Bayern II: Die Rekordkulisse der Regionalliga Bayern von 12.260 Zuschauern, die Stimmung und natürlich das Ergebnis. Das Team von Torsten Fröhling drehte einen 0:1-Rückstand zur Pause durch Treffer von Liridon Vocaç und Mike Ott in einen 2:1-Sieg um. Danach war Giesing – wie vor dem Spiel per Choreografie in der Stehhalle angekündigt – „Fest in blauer Hand“.

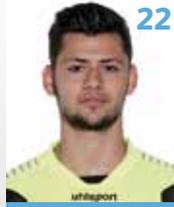


TSV 1860 München

Torhüter



Gabor Kiraly



Michael Netolitzky



Vitus Eicher

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



Sebastian Hertner



Christopher Schindler



Kodjovi Koussou



Markus Schwabl



Phillipp Steinhart

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daniel Bierofka



Moritz Stoppelkamp



Marin Tomasov



Daniel Adlung



Stefan Wannenwetsch



Andreas Geipl



Yannick Stark

Sturm



Rob Friend



Benjamin Lauth



Stephan Hain



Andreas Neumeyer



Bobby Wood



Korbinian Vollmann

Trainer



Friedhelm Funkel



Markus von Ahlen



Christian Holzer



Kurt Kowarz



Ingo Seibert

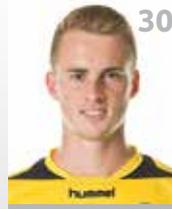


SpVgg Greuther Fürth

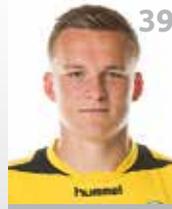
Torhüter



1
Wolfgang Hesl



30
Mark Flekken



39
Tom Mickel

Verteidiger



3
Zsolt Korcsmar



4
Kevin Kraus



5
Mergim Mavraj



15
Michael Hefele



18
Abdul Rahman Baba



19
Thomas Kleine



20
Daniel Brosinski



23
Kevin Schulze



31
Niko Gießelmann

Mittelfeld



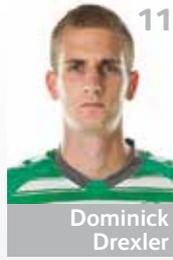
6
Tim Sparv



7
Zoltan Stieber



8
Stephan Fürstner



11
Dominick Drexler



13
Sebastian Tyrala



14
Tom Weilandt



16
Goran Sukalo



17
Thomas Pledl



21
Robert Zillner



27
Florian Trinks

Sturm



9
Ognjen Mudrinski



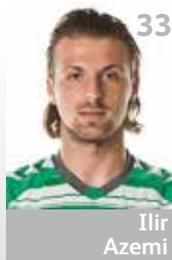
10
Nikola Djurdjic



22
Niclas Füllkrug



25
Stefan Lex



33
Ilir Azemi

Trainer



CT
Frank Kramer



CO
Mirko Dickhaut



CO
Tobias Gitschier



TT
Frederik Gößling



AT
Dr. Manfred Düring

CHANCE AUF ETWAS NEUES.



Die Spielvereinigung hat sich von einem enttäuschenden Jahr in der Bundesliga mit vielen sportlichen Rückschlägen und ohne einen einzigen Heimsieg gut erholt. Trotz eines klaren Schnitts im Sommer steht das Team von Frank Kramer auf einem Aufstiegsplatz. Die Rückkehr ins Oberhaus ist wieder ein Thema.

Der Stachel bei den Kleeblättern saß tief. Ohne einen einzigen Heimsieg kehrten sie vom Abenteuer Bundesliga in die Zweite Liga zurück. Es folgte „ein klarer Schnitt“, wie es Präsident und Geschäftsführer Helmut Hack gegenüber der *Nürnberger Zeitung* beschrieb. „Es gab nicht wenige, die prophezeit haben, dass wir durchgereicht werden. Aber ich habe gewusst, dass die Chance, etwas Neues entstehen zu lassen, größer ist. Das zeigt sich jetzt!“ Der 64-Jährige offenbarte einmal mehr ein gutes Gespür. Schon frühzeitig hatte er die Weichen gestellt, indem er bereits im März mit Frank Kramer einen Trainer verpflichtete, dem er den Neuaufbau nach dem Abstieg zutraute. Der Coach konnte sich so in den verbleibenden Spielen der Vorsaison ein Bild davon machen, wer aus dem Kader den Franken auch eine Klasse tiefer weiterhilft.

TRAINER UND UMFELD.

Frank Kramer kehrte als frischgebackener DFB-Fußball-Lehrer zu Greuther Fürth zurück. Der 41-jährige absolvierte die zehnmonatige Ausbildung an der Hennes-Weisweiler-Akademie beim Lehrgang 2012/13 als Jahrgangsbester. Die Kleeblätler kannte er bestens, be-

gann er doch hier als Spielertrainer der Reserve von Februar bis Mai 2004 seine Trainerkarriere. Anschließend übernahm er die U19 des Vereins als Coach, später die Regionalliga-Reserve. 2011 lotste ihn der ehemalige NLZ-Leiter der Löwen, Ernst Tanner, zu 1899 Hofenheim II. Nach dem Rauswurf von Markus Babbel 2012 coachte Kramer, dem die erforderliche Lizenz damals fehlte, vorübergehend die Profis der Kraichgauer. Im März folgte er dann dem Ruf von Hack, der ihn schon seit seiner Zeit als Spieler beim TSV Vestenbergsgreuth Mitte der 1990er-Jahre kennt. Der Präsident und Geschäftsführer vertraut ihm. So besetzte Kramer das Trainerteam neu, nahm Mergim Mavraj die Kapitänbinde ab und übergab sie Torhüter Wolfgang Hesel. Der Gymnasiallehrer und Sportwissenschaftler favorisiert ein 4-4-2-System mit hochstehenden Verteidigern, das immer spielerische Lösungen sucht.

ZU- UND ABGÄNGE.

Der Schnitt nach dem Abstieg fiel deutlich aus. 15 Spieler gingen, 16 Neue kamen. Nicht alle Abgänge waren gewünscht. So verließen die Eigengewächse Edgar Prib (Hannover 96), Felix Klaus (SC Freiburg)

und Johannes Geis (Mainz 05) den Klub. Ihre Wechsel spülten immerhin mehr als 5 Millionen Euro in die Kasse. Dazu kam der Verlust von Leistungsträger Sercan Sararer (VfB Stuttgart). Kramer formte um den langzeitverletzten Zoltan Stieber das neue Team. Der Ungar hat dieses Vertrauen bisher auch gerechtfertigt. Mit sechs Treffern und sechs Assists ist er bester Torschütze und Vorlagengeber des Teams, gehört wieder zum Kader der ungarischen Nationalelf. Von den Neuen hat bisher besonders der Finne Tim Sparv (FC Groningen) als Mittelfeldstrategie überzeugt, ebenso wie der von Werder Bremen für ein Jahr als Ersatz für Nikola Djurdjic (Kreuzbandriss) ausgeliehene Niclas Füllkrug. Im vorletzten Spiel beim 6:2-Erfolg gegen Aue deutete der U20-Nationalspieler mit vier Treffern sein Potential an.

FORM UND ZIELE.

Nach dem 9. Spieltag stand Fürth an der Spitze, dann gab's drei Niederlagen in Folge, zuletzt wieder zwei Siege. Dem Team, das heuer seine 25. Saison in der Zweiten Liga spielt, fehlt noch die Konstanz, trotzdem ist es heißer Aufstiegs kandidat. „Alles kann, nichts muss“, sagt Präsident Hack dazu.

DER VEREIN.

Anschrift:	twitter.com/kleeblattfuerth	Präsident:	Helmut Hack
SpVgg Greuther Fürth	Gründungsdatum:	Sportlicher Leiter:	Rouven Schröder
Laubenweg 60	23.09.1903	Pressesprecher:	Immanuel Kästlen
90765 Fürth	Mitglieder:	Erfolge:	Deutscher Meister 1914, 1926, 1929; Meister 2. Bundesliga 2012
Tel.: (09 11) 97 67 68 0	2.550 (01.07.2013)		
Fax: (09 11) 97 67 68 15	Vereinsfarben:		
Email:	Weiß-Grün		
info@greuther-fuerth.de	Geschäftsführer:		
Internet:	Helmut Hack, Holger Schwiewagner		
www.greuther-fuerth.de			

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G/R.	Rot
1	Wolfgang Hesl	13.01.1986		Tor	1260	0	0	0	0
3	Zsolt Korcsmar	09.01.1989		Abwehr	799	0	2	0	0
4	Kevin Kraus	12.08.1992		Abwehr	648	1	0	0	0
5	Mergim Mavraj	09.06.1986		Abwehr	1080	0	3	0	0
6	Tim Sparv	20.02.1987		Mittelfeld	1192	1	5	0	0
7	Zoltan Stieber	16.10.1988		Mittelfeld	1260	6	1	0	0
8	Stephan Fürstner	11.09.1987		Mittelfeld	466	1	2	0	1
9	Ognjen Mudrinski	15.11.1991		Angriff	322	2	0	0	0
10	Nikola Djurdjic	01.04.1986		Angriff	197	1	0	0	0
11	Dominick Drexler	26.05.1990		Mittelfeld	273	1	1	0	0
13	Sebastian Tyralla	22.02.1988		Mittelfeld	0	0	0	0	0
14	Tom Weilandt	27.04.1992		Mittelfeld	685	3	4	0	0
15	Michael Hefe	01.09.1990		Abwehr	5	0	1	0	0
16	Goran Sukalo	24.08.1981		Mittelfeld	707	3	2	0	0
17	Thomas Pledl	23.05.1994		Mittelfeld	104	0	0	0	0
18	Abdul Rahman Baba	02.07.1994		Abwehr	641	0	0	0	0
19	Thomas Kleine	28.12.1977		Abwehr	18	0	0	0	0
20	Daniel Brosinski	17.07.1988		Abwehr	1233	0	0	0	0
21	Robert Zillner	04.08.1985		Mittelfeld	205	0	0	0	0
22	Niclas Füllkrug	09.02.1993		Angriff	470	4	0	0	0
23	Kevin Schulze	25.01.1992		Abwehr	0	0	0	0	0
25	Stefan Lex	27.11.1989		Angriff	0	0	0	0	0
27	Florian Trinks	11.03.1992		Mittelfeld	629	2	1	0	0
30	Mark Flekken	13.06.1993		Tor	0	0	0	0	0
31	Niko Gießelmann	26.09.1991		Abwehr	788	1	3	0	0
33	Ilir Azemi	21.02.1992		Angriff	881	1	1	0	0
39	Tom Mickel	19.04.1989		Tor	0	0	0	0	0



DER TRAINER.

Frank Kramer

Geboren: 03.05.1972

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 12.03.2013

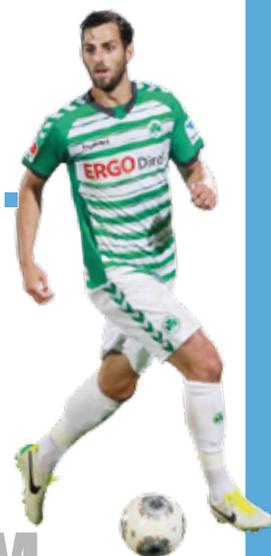
21 Ligaspiele (8 Siege, 3 Unentschieden, 10 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

Aufgrund finanzieller Sorgen schloss sich die SpVgg Fürth am 1. Juli 1996 der Leistungsfußballabteilung des TSV Vestenbergsgreuth an und erhielt seinen aktuellen Namen.

Das Vereinswappen der SpVgg musste einem Rundlogo weichen, das neben dem traditionellen Kleeblatt der Fürther den Holzschuh des TSV Vestenbergsgreuth enthielt. Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2003 wurde das Wappen verändert und erhielt drei Sterne für die gewonnenen Meisterschaften der Spielvereinigung.

DER LEADER.



MERGIM MAVRAJ

VERTEIDIGER WILL ZURÜCK IN DIE BUNDESLIGA

Im Sommer meldete die Gazzetta dello Sport, dass der italienische Pokalsieger Lazio Rom Fürths **Mergim Mavraj** (27) verpflichten möchte. Das Interesse kam nicht von ungefähr, ist doch sein Landsmann Igli Tare (früher u.a. Kaiserslautern) dort Sportdirektor. Am Ende blieb der frühere deutsche U21- und aktuelle albanische Nationalspieler bei den Kleeblättern.

Der im hessischen Hanau geborene Mavraj kam im Januar 2011 vom VfL Bochum zu den Franken, stieg 2012 mit den Fürthern in die Bundesliga auf und war dort Kapitän. Aktuell trägt Torhüter Wolfgang Hesl die Binde, was Mavraj aber nicht davon abhält, auf und neben dem Platz Verantwortung zu übernehmen. Er weiß, wie wichtig sein Job in der Innenverteidigung ist: „In den letzten zwei, drei Jahren ist immer die Mannschaft mit der besten Abwehr aufgestiegen“, sagt er, „und für uns ist der Aufstieg das Ziel.“



Gabor Kiraly

Torhüter

Geboren am	01.04.1976
Geburtsort	Szombathely
Nation	Ungarn
Größe	1,91 m
Gewicht	92 kg
Im Verein seit	01.07.2009
Zweitligaspiele	146
Zweitligatore	0

Einsätze	14	Gelbe Karten	0
Einsätze Startelf	14	Gelb-Rote Karten	0
Spielminuten	1260	Rote Karten	0
Einwechslungen	0	Fouls	0
Auswechslungen	0	Gefoult worden	2
Ballbesitze	625		
geh. Torschüsse in %		70.59	
geh. Elfmeter		1	
Glanzparaden		4	
Zu Null Spiele		5	
gehaltene Torschüsse		36	
Gegentore		15	
abgefangene Flanken		14	
ang. Abschläge		6	
angek. Abwürfe		81	
abgefangene Ecken		12	



Seit über zehn Jahren betreibt Gabor Kiraly in seiner Heimatstadt Szombathely eine Fußballschule. 2013 eröffnete er zudem die „Gabor Kiraly Internationale Torwertschule“, um den ungarischen Nachwuchs zwischen den Pfosten besser zu fördern. Im Sommer steht der Löwen-Keeper selbst auf dem Platz, ansonsten ist sein früherer Trainer Peter Hegedüs verantwortlich.



Torhüter

Wolfgang Hesl

Geboren am	13.01.1986
Geburtsort	Nabburg
Nation	Deutschland
Größe	1,86 m
Gewicht	87 kg
Im Verein seit	01.07.2012
Zweitligaspiele	27
Zweitligatore	0

Einsätze	14	Gelbe Karten	0
Einsätze Startelf	14	Gelb-Rote Karten	0
Spielminuten	1260	Rote Karten	0
Einwechslungen	0	Fouls	0
Auswechslungen	0	Gefoult worden	0
Ballbesitze	484		
geh. Torschüsse in %			74.19
geh. Elfmeter			0
Glanzparaden			6
Zu Null Spiele			5
gehaltene Torschüsse			46
Gegentore			16
abgefangene Flanken			9
ang. Abschläge			4
angek. Abwürfe			78
abgefangene Ecken			2

Der gebürtige Oberpfälzer Wolfgang Hesl ließ sich im Sommer 2010 vom Hamburger SV zum SV Ried ausleihen, um dort den verletzten Stammtorhüter und Ex-Löwen Thomas Gebauer zu ersetzen. Im Saisonverlauf kam er zu insgesamt 20 Einsätzen, wurde Herbstmeister sowie Winterkönig und gewann mit dem Klub aus der 12.000-Einwohner-Stadt den ÖFB-Pokal.

1. Spieltag, 19.07.2013 – 22.07.2013

19.07.13 18:30	SV Sandhausen	–	VfR Aalen	0:0
19.07.13 18:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Erzgebirge Aue	1:2
19.07.13 20:30	FC St. Pauli	–	TSV 1860 München	1:0
20.07.13 13:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Kaiserslautern	0:1
20.07.13 15:30	Dynamo Dresden	–	1. FC Köln	1:1
21.07.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Arminia Bielefeld	2:0
21.07.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	Karlsruher SC	0:1
21.07.13 15:30	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum 1848	1:2
22.07.13 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	FC Energie Cottbus	1:0

2. Spieltag, 26.07.2013 – 29.07.2013

26.07.13 18:30	VfR Aalen	–	SpVgg Gr. Fürth	0:2
26.07.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Union Berlin	1:1
26.07.13 20:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	3:1
27.07.13 13:00	FC Erzgebirge Aue	–	SV Sandhausen	1:0
27.07.13 15:30	Karlsruher SC	–	FC St. Pauli	0:0
28.07.13 13:30	TSV 1860 München	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
28.07.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	SC Paderborn 07	4:0
28.07.13 15:30	1. FC Köln	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
29.07.13 20:15	VfL Bochum 1848	–	Dynamo Dresden	1:1

3. Spieltag, 09.08.2013 – 12.08.2013

09.08.13 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	TSV 1860 München	1:2
09.08.13 18:30	FSV Frankfurt 1899	–	VfL Bochum 1848	1:0
09.08.13 18:30	Dynamo Dresden	–	1. FC Union Berlin	1:3
10.08.13 13:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Köln	1:1
10.08.13 13:00	FC Ingolstadt 04	–	Karlsruher SC	0:2
11.08.13 13:30	FC St. Pauli	–	Arminia Bielefeld	0:1
11.08.13 13:30	SV Sandhausen	–	FC Energie Cottbus	2:2
11.08.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	VfR Aalen	0:1
12.08.13 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Kaiserslautern	2:1

4. Spieltag, 16.08.2013 - 19.08.2013

16.08.13 18:30	Karlsruher SC	–	SpVgg Gr. Fürth	1:2
16.08.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	SC Paderborn 07	3:3
16.08.13 20:30	VfL Bochum 1848	–	FC St. Pauli	2:2
17.08.13 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
17.08.13 13:00	1. FC Köln	–	SV Sandhausen	2:0
18.08.13 13:30	TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt 04	1:0
18.08.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	VfR Aalen	5:1
18.08.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FSV Frankfurt 1899	0:3
19.08.13 20:15	1. FC Union Berlin	–	Fortuna Düsseldorf	2:1

5. Spieltag, 23.08.2013 - 26.08.2013

23.08.13 18:30	SV Sandhausen	–	Karlsruher SC	1:1
23.08.13 18:30	FC Ingolstadt 04	–	Arminia Bielefeld	3:2
23.08.13 18:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Energie Cottbus	2:1
24.08.13 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Köln	0:0
24.08.13 13:00	VfR Aalen	–	1. FC Kaiserslautern	4:0
25.08.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfL Bochum 1848	1:0
25.08.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Union Berlin	1:1
25.08.13 13:30	SC Paderborn 07	–	TSV 1860 München	1:0
26.08.13 20:15	FC St. Pauli	–	Dynamo Dresden	2:1

6. Spieltag, 30.08.2013 - 02.09.2013

30.08.13 18:30	FSV Frankfurt 1899	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1
30.08.13 18:30	TSV 1860 München	–	SV Sandhausen	0:2
30.08.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	Fortuna Düsseldorf	4:2
31.08.13 13:00	1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	3:2
31.08.13 13:00	VfL Bochum 1848	–	SC Paderborn 07	4:2
01.09.13 13:30	1. FC Köln	–	FC Erzgebirge Aue	4:1
01.09.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt 04	1:1
01.09.13 13:30	Karlsruher SC	–	VfR Aalen	1:1
02.09.13 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	FC Energie Cottbus	2:2

7. Spieltag, 13.09.2013 - 16.09.2013

13.09.13 18:30	VfR Aalen	–	TSV 1860 München	0:0
13.09.13 18:30	SC Paderborn 07	–	Karlsruher SC	1:0
13.09.13 18:30	FC Erzgebirge Aue	–	Arminia Bielefeld	0:2
14.09.13 13:00	FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
14.09.13 13:00	SV Sandhausen	–	1. FC Kaiserslautern	1:0
15.09.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	Dynamo Dresden	1:1
15.09.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfL Bochum 1848	0:2
15.09.13 13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Union Berlin	0:1
16.09.13 20:15	FC Energie Cottbus	–	1. FC Köln	0:4

8. Spieltag, 20.09.2013 - 23.09.2013

20.09.13 18:30	1. FC Köln	–	1. FC Kaiserslautern	0:0
20.09.13 18:30	1. FC Union Berlin	–	SpVgg Gr. Fürth	2:4
20.09.13 18:30	Karlsruher SC	–	FC Energie Cottbus	2:0
21.09.13 13:00	TSV 1860 München	–	FC Erzgebirge Aue	3:1
21.09.13 13:00	VfL Bochum 1848	–	VfR Aalen	1:2
21.09.13 13:00	Arminia Bielefeld	–	SV Sandhausen	2:1
22.09.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Ingolstadt 04	4:1
22.09.13 13:30	Dynamo Dresden	–	SC Paderborn 07	2:2
23.09.13 20:15	FC St. Pauli	–	Fortuna Düsseldorf	1:1

9. Spieltag, 27.09.2013 - 30.09.2013

27.09.13 18:30	FC Energie Cottbus	–	Arminia Bielefeld	4:2
27.09.13 18:30	VfR Aalen	–	1. FC Köln	0:1
27.09.13 18:30	FC Erzgebirge Aue	–	Karlsruher SC	3:0
28.09.13 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	FSV Frankfurt 1899	0:0
28.09.13 13:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Union Berlin	0:3
29.09.13 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	3:0
29.09.13 13:30	SV Sandhausen	–	VfL Bochum 1848	1:0
29.09.13 13:30	FC Ingolstadt 04	–	FC St. Pauli	1:2
30.09.13 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	Dynamo Dresden	4:0

10. Spieltag, 04.10.2013 - 07.10.2013

04.10.13 18:30	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen	3:0
04.10.13 18:30	FC St. Pauli	–	SC Paderborn 07	1:2
04.10.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Kaiserslautern	0:3
05.10.13 13:00	Dynamo Dresden	–	VfR Aalen	2:0
05.10.13 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Köln	1:2
06.10.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Erzgebirge Aue	3:1
06.10.13 13:30	TSV 1860 München	–	FC Energie Cottbus	0:0
06.10.13 13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Ingolstadt 04	0:1
07.10.13 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	SpVgg Gr. Fürth	2:1

11. Spieltag, 18.10.2013 - 21.10.2013

18.10.13 18:30	FC Energie Cottbus	–	1. FC Union Berlin	0:0
18.10.13 18:30	VfR Aalen	–	Arminia Bielefeld	3:0
18.10.13 18:30	SC Paderborn 07	–	FSV Frankfurt 1899	4:2
19.10.13 13:00	SV Sandhausen	–	Dynamo Dresden	0:0
19.10.13 13:00	FC Erzgebirge Aue	–	VfL Bochum 1848	2:1
20.10.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC St. Pauli	2:4
20.10.13 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Karlsruher SC	2:2
20.10.13 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Fortuna Düsseldorf	1:2
21.10.13 20:15	1. FC Köln	–	TSV 1860 München	0:0

12. Spieltag, 25.10.2013 - 28.10.2013

25.10.13 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC Ingolstadt 04	0:1
25.10.13 18:30	FC St. Pauli	–	SV Sandhausen	0:0
25.10.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Köln	0:1
26.10.13 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	SC Paderborn 07	1:6
26.10.13 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	VfR Aalen	0:0
27.10.13 13:30	1. FC Union Berlin	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
27.10.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FC Energie Cottbus	1:0
27.10.13 13:30	Karlsruher SC	–	TSV 1860 München	2:1
28.10.13 20:15	VfL Bochum 1848	–	1. FC Kaiserslautern	0:0

13. Spieltag, 01.11.2013 - 04.11.2013

01.11.13 18:30	FC Energie Cottbus	–	VfL Bochum 1848	0:1
01.11.13 18:30	VfR Aalen	–	Fortuna Düsseldorf	1:0
01.11.13 18:30	SC Paderborn 07	–	FC Ingolstadt 04	1:1
02.11.13 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	4:1
02.11.13 13:00	FC Erzgebirge Aue	–	SpVgg Gr. Fürth	2:6
03.11.13 13:30	TSV 1860 München	–	Dynamo Dresden	1:3
03.11.13 13:30	SV Sandhausen	–	FSV Frankfurt 1899	2:0
03.11.13 13:30	Karlsruher SC	–	Arminia Bielefeld	3:1
04.11.13 20:15	1. FC Köln	–	1. FC Union Berlin	4:0

14. Spieltag, 08.11.2013 - 11.11.2013

08.11.13 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SC Paderborn 07	3:0
08.11.13 18:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Kaiserslautern	0:4
08.11.13 18:30	FC Ingolstadt 04	–	VfR Aalen	2:0
09.11.13 13:00	1. FC Union Berlin	–	Karlsruher SC	0:0
09.11.13 13:00	Arminia Bielefeld	–	TSV 1860 München	0:1
10.11.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	SV Sandhausen	1:0
10.11.13 13:30	VfL Bochum 1848	–	1. FC Köln	1:0
10.11.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FC Erzgebirge Aue	1:1
11.11.13 20:15	FC St. Pauli	–	FC Energie Cottbus	3:0

15. Spieltag, 22.11.2013 - 25.11.2013

22.11.13 18:30	FC Energie Cottbus	–	FSV Frankfurt 1899	--
22.11.13 18:30	SV Sandhausen	–	SC Paderborn 07	--
22.11.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	VfL Bochum 1848	--
23.11.13 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Union Berlin	--
23.11.13 13:00	1. FC Köln	–	FC Ingolstadt 04	--
24.11.13 13:30	VfR Aalen	–	FC St. Pauli	--
24.11.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	Fortuna Düsseldorf	--
24.11.13 13:30	Karlsruher SC	–	Dynamo Dresden	--
25.11.13 20:15	TSV 1860 München	–	SpVgg Gr. Fürth	--

16. Spieltag, 29.11.2013 - 02.12.2013

29.11.13 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Karlsruher SC	--
29.11.13 18:30	1. FC Union Berlin	–	VfR Aalen	--
29.11.13 18:30	FC St. Pauli	–	1. FC Köln	--
30.11.13 13:00	FC Ingolstadt 04	–	SV Sandhausen	--
30.11.13 13:00	Dynamo Dresden	–	1. FC Kaiserslautern	--
01.12.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC Energie Cottbus	--
01.12.13 13:30	SC Paderborn 07	–	FC Erzgebirge Aue	--
01.12.13 13:30	VfL Bochum 1848	–	TSV 1860 München	--
02.12.13 20:15	FSV Frankfurt 1899	–	DSC Arminia Bielefeld	--

17. Spieltag, 06.12.2013 - 09.12.2013

06.12.13 18:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC St. Pauli	--
06.12.13 18:30	Karlsruher SC	–	VfL Bochum 1848	--
06.12.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	Dynamo Dresden	--
07.12.13 13:00	1. FC Köln	–	FSV Frankfurt 1899	--
07.12.13 13:00	TSV 1860 München	–	1. FC Union Berlin	--
08.12.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	FC Ingolstadt 04	--
08.12.13 13:30	VfR Aalen	–	SC Paderborn 07	--
08.12.13 13:30	SV Sandhausen	–	SpVgg Gr. Fürth	--
09.12.13 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	Fortuna Düsseldorf	--

DFB-Pokal, Saison 2012/2013

1. Hauptrunde:	2. bis 5. August 2013 (Fr. bis Mo.), u.a.
02.08.13 19:00	1. FC Heidenheim – 1860 München n.E. 4:5
2. Hauptrunde:	24./25. September 2013 (Di./Mi.), u.a.
24.09.13 19:00	TSV 1860 München – Bor. Dortmund n.V. 0:2
Achtelfinale:	3./4. Dezember 2013 (Di./Mi.)
Viertelfinale:	11./12. Februar 2014 (Di./Mi.)
Halbfinale:	15./16. April 2014 (Di./Mi.)
Finale:	17. Mai 2014 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	14	7	6	1	21:6	15	27
SpVgg Greuther Fürth	14	8	2	4	29:16	13	26
1. FC Kaiserslautern	14	7	4	3	25:14	11	25
1. FC Union Berlin	14	7	4	3	21:16	5	25
FC St. Pauli	14	6	4	4	21:18	3	22
Karlsruher SC	14	5	5	4	16:14	2	20
VfR Aalen	14	5	4	5	13:14	-1	19
SC Paderborn 07	14	5	4	5	23:26	-3	19
Fortuna Düsseldorf	14	5	4	5	15:20	-5	19
VfL Bochum	14	5	3	6	15:14	1	18
TSV 1860 München	14	5	3	6	11:15	-4	18
SV Sandhausen	14	4	5	5	10:12	-2	17
FSV Frankfurt	14	4	4	6	17:19	-2	16
Dynamo Dresden	14	3	7	4	15:20	-5	16
Erzgebirge Aue	14	5	1	8	17:26	-9	16
FC Ingolstadt 04	14	4	2	8	14:21	-7	14
Arminia Bielefeld	14	4	2	8	18:27	-9	14
Energie Cottbus	14	3	4	7	18:21	-3	13

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Kaiserslautern	6	4	2	0	16:7	9	14
FC St. Pauli	8	4	2	2	10:6	4	14
Fortuna Düsseldorf	8	4	2	2	8:10	-2	14
SpVgg Greuther Fürth	8	4	1	3	13:8	5	13
SV Sandhausen	7	3	4	0	7:3	4	13
1. FC Union Berlin	7	4	1	2	12:9	3	13
1. FC Köln	6	3	3	0	11:2	9	12
FSV Frankfurt	8	3	3	2	10:9	1	12
Erzgebirge Aue	7	4	0	3	10:11	-1	12
Karlsruher SC	7	3	2	2	10:7	3	11
SC Paderborn 07	7	3	2	2	8:8	0	11
Energie Cottbus	6	3	1	2	13:8	5	10
VfR Aalen	6	3	1	2	8:3	5	10
TSV 1860 München	6	3	1	2	7:7	0	10
Dynamo Dresden	8	2	4	2	9:11	-2	10
VfL Bochum	7	2	3	2	9:8	1	9
Arminia Bielefeld	7	2	2	3	10:12	-2	8
FC Ingolstadt 04	7	2	0	5	8:11	-3	6

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	8	4	3	1	10:4	6	15
SpVgg Greuther Fürth	6	4	1	1	16:8	8	13
1. FC Union Berlin	7	3	3	1	9:7	2	12
1. FC Kaiserslautern	8	3	2	3	9:7	2	11
VfL Bochum	7	3	0	4	6:6	0	9
Karlsruher SC	7	2	3	2	6:7	-1	9
VfR Aalen	8	2	3	3	5:11	-6	9
FC St. Pauli	6	2	2	2	11:12	-1	8
SC Paderborn 07	7	2	2	3	15:18	-3	8
FC Ingolstadt 04	7	2	2	3	6:10	-4	8
TSV 1860 München	8	2	2	4	4:8	-4	8
Dynamo Dresden	6	1	3	2	6:9	-3	6
Arminia Bielefeld	7	2	0	5	8:15	-7	6
Fortuna Düsseldorf	6	1	2	3	7:10	-3	5
FSV Frankfurt	6	1	1	4	7:10	-3	4
SV Sandhausen	7	1	1	5	3:9	-6	4
Erzgebirge Aue	7	1	1	5	7:15	-8	4
Energie Cottbus	8	0	3	5	5:13	-8	3

13. Spieltag: 1860 München – Dynamo Dresden 1:3(1:2)



Ersatz:
30 Eicher (Tor); 2 Volz, 14 Tomasov, 16 Hain, 23 Wood, 26 Schindler, 31 Koussou – 35 Fromlowitz (Tor); 9 Benyamina, 15 Aoudia, 17 Mravac, 27 Schuppan, 36 Klotke, 37 Leistner.
Wechsel:
Tomasov für Lauth (46.), Koussou für Stahl (81.) – Aoudia für Dedic (70.), Leistner für Poté (80.), Schuppan für Ouali (90.).
Tore: 0:1 Poté (2.), 1:1 Vallori (9.), 1:2 Dedic (10.), 1:3 Aoudia (90., Foulelfmeter).
Gelbe Karten:
Wojtkowiak, Stoppelkamp, Stahl, Stark – Menz, Koch.
Zuschauer:
23.500 in der Allianz Arena.
Schiedsrichter:
Christian Dingert (Lebecksmühle); Assistenten: Timo Gerach (Landau-Queichheim), Benedikt Kempkes (Urmitz); Vierter Offizieller: Torsten Bauer (Seesbach).

14. Spieltag: Arminia Bielefeld – 1860 München 0:1 (0:0)



Ersatz:
24 Ortega (Tor); 2 Strifler, 7 Lorenz, 18 Sembolo, 19 Burmeister, 21 Schönfeld, 25 Mainka – 30 Eicher (Tor); 9 Friend, 14 Tomasov, 16 Hain, 23 Wood, 31 Koussou, 35 Schwabl.
Wechsel:
Peszko für Helmes (56.), Chihl für Risse (80.), Exslager für Halfar (87.) - Volz für Tomasov (83.), Wood für Lauth (90.).
Tor: 0:1 Stahl (57.).
Gelbe Karten:
Jerat, Fießer, Feick – Stahl, Wood.
Zuschauer:
14.309 in der Schüco Arena.
Schiedsrichter:
Bastian Dankert (Rostock); Assistenten: Arne Aarnink (Nordhorn), Dirk Wijnen (Hannover); Vierter Offizieller: Markus Wingenbach (Mainz).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1. FC Köln	274.300	6	45.717
Fortuna Düsseldorf	262.712	8	32.839
1. FC Kaiserslautern	192.041	6	32.007
FC St. Pauli	225.253	8	28.157
Dynamo Dresden	209.498	8	26.187
1. FC Union Berlin	140.147	7	20.021
VfL Bochum	130.654	7	18.665
Arminia Bielefeld	130.479	7	18.640
TSV 1860 München	109.700	6	18.283
Karlsruher SC	111.875	7	15.982
SpVgg Greuther Fürth	95.145	8	11.893
Energie Cottbus	59.064	6	9.844
SC Paderborn 07	61.261	7	8.752
Erzgebirge Aue	59.450	7	8.493
VfR Aalen	49.059	6	8.177
FC Ingolstadt 04	42.003	7	6.000
SV Sandhausen	41.875	7	5.982
FSV Frankfurt	42.453	8	5.307
insgesamt	2.236.969	126	17.754

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Saglik, Mahir	SC Paderborn 07	13	9
2 Idrissou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	11	8
Zoller, Simon	1. FC Kaiserslautern	14	8
4 Risse, Marcel	1. FC Köln	14	7
5 Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	11	6
Kapllani, Edmond	FSV Frankfurt	14	6
Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	11	6
Stieber, Zoltan	SpVgg Gr.Fürth	14	6
Sylvestr, Jakub	Erzgebirge Aue	14	6
10 Brandy, Sören	1. FC Union Berlin	14	5
Leckie, Mathew	FSV Frankfurt	13	5
Mattuschka, Torsten	1. FC Union Berlin	13	5
van der Biezen, Koen	Karlsruher SC	14	5
14 Aoudia, Mohamed	Dynamo Dresden	10	4
Bartels, Fin	FC St. Pauli	14	4
Füllkrug, Niclas	SpVgg Gr. Fürth	8	4
Klos, Fabian	Arminia Bielefeld	10	4
Kocer, Guido	Erzgebirge Aue	13	4
Lechleiter, Robert	VfR Aalen	14	4

**WECKE DEN
LÖWEN IN DIR!**



wir bewegen dich ...



www.fit-star.de



€ 16,80
pro Monat*

24 Std.
geöffnet



OFFIZIELLER
FITNESSPARTNER

powered by

LifeFitness

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Gabor Kiraly	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daniel Bierofka	07.02.1979	Mittelfeld		1,78 m	75 kg	22.06.2007
9	Rob Friend	23.01.1981	Angriff		1,95 m	94 kg	23.01.2013
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Benjamin Lauth	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
18	Andreas Neumeyer	02.10.1984	Angriff		1,77 m	82 kg	01.07.2013
19	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
20	Stefan Wannewetsch	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
25	Andreas Geipl	21.04.1992	Mittelfeld		1,80 m	76 kg	01.07.2011
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Abwehr		1,69 m	61 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004



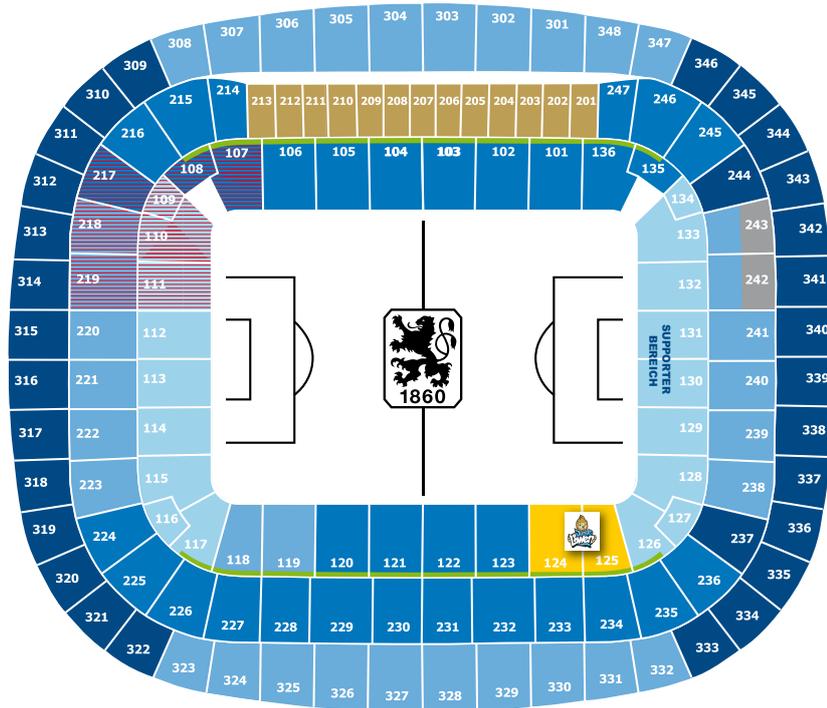
Zahl der Woche

Löwe Moritz Stoppelkamp ist der Offensivspieler mit den meisten Ballkontakten in der Liga. 880 Mal war er an der Kugel, was 62,86 Ballkontakte pro Partie bedeutet.

Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.	Min.	Bank
14	0	0	0	0	0	0	0	0	1260	0
6	0	0	0	1	0	0	2	2	371	7
11	0	0	0	1	0	0	0	1	974	2
14	0	0	0	1	0	0	0	0	1260	0
14	1	0	1	2	0	0	0	0	1260	0
9	1	0	0	2	0	0	1	4	679	0
1	0	0	0	0	0	0	0	1	27	0
10	1	1	2	1	0	0	5	2	562	4
14	3	2	5	2	0	0	0	1	1237	0
14	2	1	3	0	0	0	2	4	1040	0
12	1	1	2	0	0	0	6	4	584	2
9	0	0	0	2	0	0	3	3	524	5
7	0	0	0	0	0	0	2	0	463	5
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	2	0	0	2	5	1006	0
6	0	0	0	2	0	0	4	1	292	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
8	0	1	1	1	0	0	5	3	275	4
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
10	0	0	0	0	0	0	0	1	890	3
13	1	2	3	5	0	0	0	1	1057	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
1	0	0	0	0	0	0	1	0	10	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.



1. FC UNION BERLIN
Samstag, 7. Dezember 2013,
13 Uhr, Allianz Arena

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2013/2014

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock****	28,00 €		
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)*****		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer*****		15,00 €	7,00 €

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
 ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
 *** Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden.
 **** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14

Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt.
 ***** Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.
Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.

WELLNESS SCHLOSS PANORAMA ROYAL

Healing Hotels of the World



Das wahrscheinlich schönste Saunadorf Tirols



Spa & Brunch:

1 Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet am Anreisetag, 4-gängigem royalem Abendmenü, opulentem Sonntags-Brunch, 1 x € 30,00 Wellness Gutschein und freier Nutzung unseres Spa Royals an beiden Tagen, Spätabreise am Sonntag
Anreise Samstag
ab € 149,- pro Person



Zeit zu Zweit:

2 Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, 4-gängigem royalem Abendmenü, 1 Gala Dinner, 1 x € 30,00 Wellness Gutschein und freier Nutzung unseres Spa Royals.
ab € 236,- pro Person



Ski Aktiv:

3 Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, 4-gängigem royalem Abendmenü, 1 Gala Dinner, 1 geführter Skitag, 1 x € 30,00 Wellness Gutschein und freier Nutzung unseres Spa Royals...
Den Skipass organisieren wir gerne für Sie!
ab € 366,- pro Person


Wellness Schloss
**PANORAMA
ROYAL**
★★★★S



KURT KOWARZ & SEIN TORWART-TEAM.

Hier kommt Kurt: Seit Beginn der Saison trainiert Kurt Kowarz die Löwen-Torhüter. Der gebürtige Hesse stand bis 1995 selbst als Profi im Tor, ehe er eine Karriere als Coach einschlug. Sein Auftrag: Die Aus- und Weiterbildung technisch starker Torleute.

„Ich lege unheimlich viel Wert auf eine technisch, saubere Ausführung“, erklärt der 55-Jährige seine Philosophie und ergänzt: „Das ist extrem wichtig für Torhüter, damit sie im Spiel Sicherheit und Ruhe ausstrahlen.“ Daran arbeitet der „alte Haudegen“, wie ihn Cheftrainer Friedhelm Funkel aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung im Fußballgeschäft nennt, Tag für Tag mit seinem Torwart-Team.

Und das bereitet ihm einerseits natürlich Freunde, andererseits ein bisschen Stolz, wenn er die Entwicklung seiner kleinen Mannschaft analysiert: „Wir haben ein sehr gutes Vertrauensverhältnis und die Altersstruktur passt sehr gut“, findet Kurt Kowarz.

DER ROUTINIER.

Mit Gabor Kiraly habe er einen „etwas älteren, erfahrenen“ Keeper in seinen Reihen, der sich nicht nur durch seine spielerische Qualität auszeichnet, sondern auch durch seine „abso-



lute Vorbildfunktion. „Ich komme jeden Tag mit einer Riesenfreude zum Training und es macht mir super viel Spaß mit meinen Kollegen zusammen zu arbeiten“, sagt die 37-jährige Nummer Eins der Löwen. Das bestätigt auch sein Übungsleiter: „Gabor trainiert wahnsinnig gerne und sehr engagiert. Er geht also nicht nur durch seine Leistungen voran, sondern auch durch seine Einstellung. So zieht er die Jungs entsprechend mit.“

Gemeint sind seine beiden jüngeren Kollegen Vitus Eicher und Michael Netolitzky. „Beide haben sich richtig gut entwickelt und haben meine Philosophie

inzwischen verinnerlicht. Sie ärgern sich selbst über Fehler, die sie machen, und ich muss sie gar nicht mehr darauf hinweisen“, beschreibt Kurt Kowarz seine Beobachtungen und freut sich, dass sie das Gelernte inzwischen stark reflektieren und dementsprechend umsetzen.

DIE NUMMER 2.

Gerade die Nummer 2, Vitus Eicher, konnte das bei seinem Einsatz im Testspiel gegen den VfB Stuttgart zeigen. Der 23-Jährige hielt seinen Kasten gegen den Bundes-





ZUR PERSON

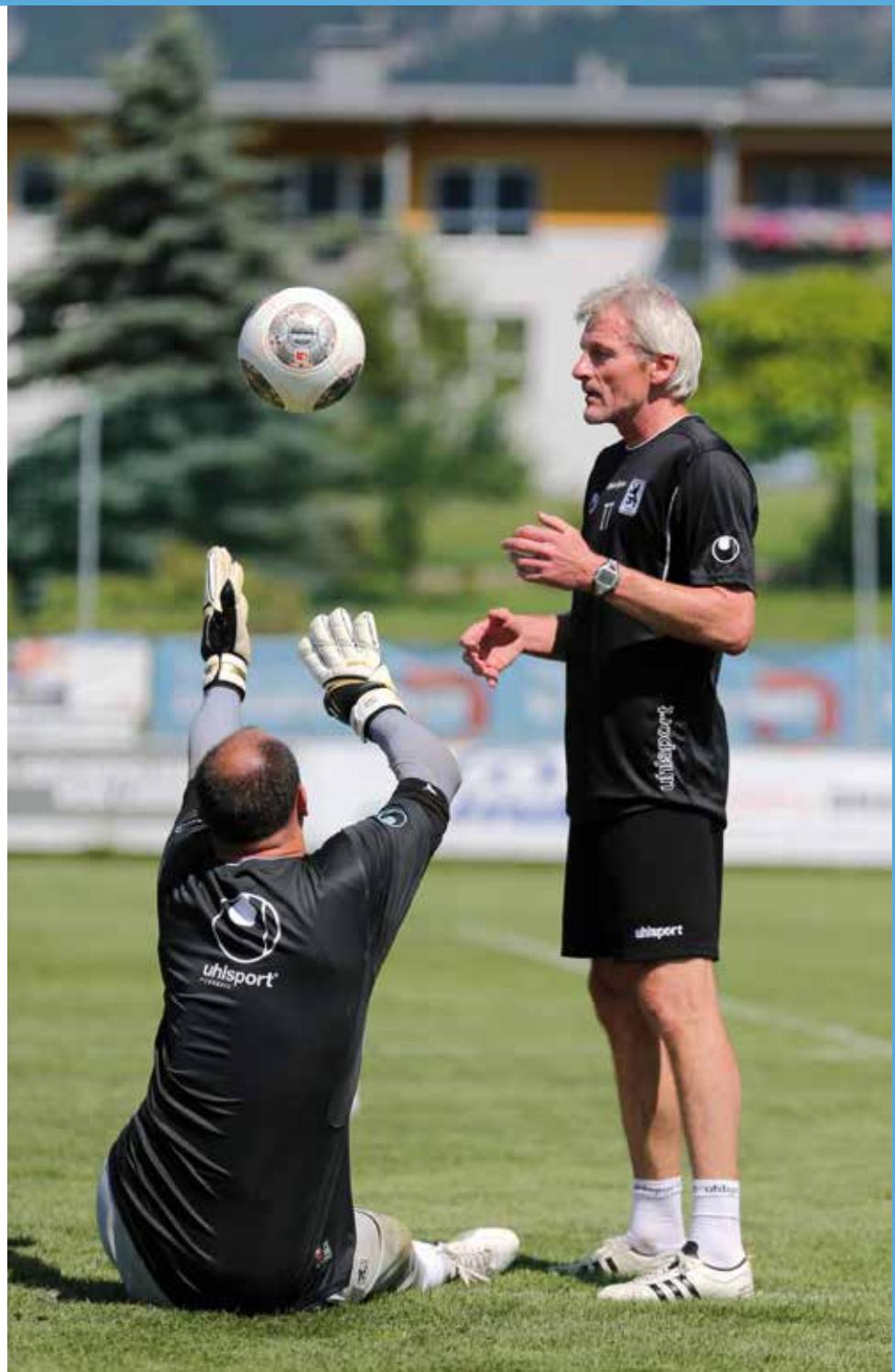
- ▶ geboren am 12. April 1958 in Ulmbach/Hessen
- ▶ begann seine Karriere in der Kreisklasse bei Germania Ulmbach, durchlief von dort aus alle Klassen bis zur Bundesliga, spielte von 1988 bis 1994 beim 1. FC Nürnberg als Nummer 2 hinter Andreas Köpke
- ▶ ab 1995 Spielertrainer beim hessischen FV Steinau, stieg dreimal bis in die Oberliga Hessen auf
- ▶ seit 1998 arbeitet er als Torwarttrainer, erste Station Arminia Bielefeld und Aufstieg mit den Ostwestfalen in die Bundesliga; weitere Stationen: FC Augsburg, TSV Rain, DFB-Torwarttrainer

Kurioses

- ▶ Sein Engagement beim 1. FC Nürnberg kam mit Hilfe eines kicker-Artikels zustande. Dort las er, dass man einen Ersatzmann für Andy Köpke sucht, absolvierte daraufhin ein Probetraining und wurde verpflichtet.
- ▶ Gemeinsam mit seinem langjährigen Torhüter-Kollegen drehte er einen Videolehrfilm: „Professionelles Torwarttraining mit Andreas Köpke und Kurt Kowarz“

ligisten sauber und glänzte mit „Faust. Fuß. Kopf und Kragen“, wie der *Erdinger Anzeiger* seinen Auftritt treffend zusammenfasste. Auch von Cheftrainer Friedhelm Funkel gab es ein Sonderlob: „Wir wissen, was Vitus kann. Das sehen wir jeden Tag im Training. Gegen Stuttgart hat er eine starke Leistung gezeigt.“

Das bestätigt auch Kurt Kowarz, der seit Beginn der Zusammenarbeit eine entscheidende, wichtige



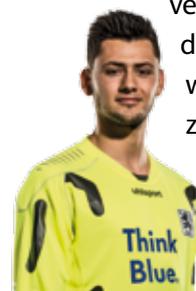
Weiterentwicklung beobachtet hat: „Er kann sich auf den Punkt genau konzentrieren. Kurz gesagt: Er ist reifer geworden. Das überträgt sich natürlich auch auf seine Leistungen im Spiel, er ist aufmerksamer und strahlt mehr Ruhe aus“, lobt der Torwarttrainer.

DER YOUNGSTER.

Auch mit Michael Netolitzky, der gerade seine erste Saison im Herrenbereich bestreitet, zeigt sich der ehemalige Torwarttrainer

der deutschen U19-Junioren-Nationalmannschaft, mit der er 2008 die Europameisterschaft gewann, zufrieden. „Neto strahlt immer mehr Selbstvertrauen aus. Er arbeitet sehr konzentriert und

versucht alle Dinge, die ich ihm erkläre, wie verlangt umzusetzen. Zudem präsentiert er sich technisch äußerst sauber“, so Kurt Kowarz.





KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE

Magnesium Verla® hilft.

hier



Verspannungen im Nacken- und Rückenbereich müssen nicht sein. Sie sind oft – wie auch andere Muskelverspannungen und Krämpfe – Folge eines Magnesium-Mangels. Magnesium Verla® gleicht diesen Mangel aus und kann so Verspannungen und Krämpfen entgegenwirken.

**Magnesium Verla® – die meistgekaufteste Magnesium-Marke in der Apotheke*. In vielen Darreichungsformen.
Nur organische Magnesiumverbindungen!**

Magnesium Verla® N Dragées/ -N Konzentrat/ -Brausetabletten/ -Kautabletten

Wirkstoffe: -N Dragées: Magnesiumcitrat, Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat); -N Konzentrat, -Brausetabletten: Magnesiumbis(hydrogenaspartat); -Kautabletten: Magnesiumbis(hydrogen-DL-aspartat). **Anwendungsgebiete:** Behandlung von therapiebedürftigen Magnesiummangelzuständen, die keiner Injektion/Infusion bedürfen. Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. **Hinweise:** -N Dragées: enth. Sucrose (Zucker) u. Glucose (entspr. ca. 0,01 BE); -N Konzentrat: enth. Sucrose (Zucker) (entspr. ca. 0,25 BE) u. Lactose (im Aroma); -Kautabletten: enth. Sorbitol; -Brausetabletten: enth. Sorbitol und Natriumverbindungen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Stand: Juli 2013

Verla-Pharm Arzneimittel, 82324 Tutzing, www.magnesium.de

*IMS 05/2013

Das blau-gelbe Magnesium aus Ihrer Apotheke



LÖWENFANS GEGEN RECHTS KLÄREN AUF.

Die Löwenfans gegen Rechts engagieren sich nicht nur gegen Rechtsradikalismus im Stadion, sondern auch gegen Homophobie. Im Rahmen der FARE („Football Against Racism in Europe“)-Aktionswochen 2013 veranstalteten sie eine Ausstellung und eine Vortragsreihe, um über das Thema „Homosexualität und Homophobie im Fußball“ aufzuklären.

Dazu luden die Löwenfans gegen Rechts in den Feuerwerk Farbenladen. Vize-Präsident Heinz Schmidt sowie Sportchef Florian Hinterberger und Trainer Friedhelm Funkel schauten persönlich in der HansasträÙe

vorbei und machten sich bei der Wanderausstellung „Gegen die Regeln – Lesben und Schwule im Sport“ selbst ein Bild über das sogenannte Tabuthema. „Es ist ganz wichtig, für dieses Thema zu sensibilisieren“, sagt Stephanie Dilba von den Löwenfans gegen Rechts, „denn Betroffene werden noch immer abgelehnt oder sogar diskriminiert und angefeindet. Die Ausstellung, die u.a. schwule Spitzensportler aus den verschiedensten Disziplinen zeigt, sei deshalb ein „Appell für mehr Toleranz“.

Weitere Infos zu dem Thema unter www.lfgr60.de

MOVEMBER.

Moritz Volz lässt sich für guten Zweck Schnurrbart stehen

„Kleine Bärte, große Wirkung“, lautet das Motto von Movember. Im Rahmen einer aus Australien stammenden Bewegung lassen sich Männer einen Monat lang einen Schnurrbart stehen, um Geld für Aufklärung und Erforschung von Prostatakrebs zu sammeln.

Für die Löwen engagiert sich in diesem Jahr Moritz Volz. Der Abwehrspieler nahm dazu am letzten Oktober-Tag im Barber Shop von David Fechner Platz und ließ sich noch einmal gründlich rasieren. Zudem wurde der sogenannte Moustache zurecht gestutzt. Damit ist der Abwehrspieler einer von zwei Millionen Movember-Anhängern in mehr als 20 Ländern, die seit 2004 über 215 Millionen Euro Spenden zusammengebracht haben.

Wie die Aktion funktioniert und wer daran teilnimmt, kann im Internet auf www.movember.com im Detail nachgelesen werden.



Ein Sechzger: Otti Fischer feiert 60. Geburtstag!

Der bekennende Löwe Ottfried Fischer feierte in seinen 60. Geburtstag hinein. Nach dem Regionalligaderby gratulierte auch eine Delegation des TSV 1860 München dem am 7. November 1953 geborenen Kabarettisten und Schauspieler im Münchner Lustspielhaus. Präsident Gerhard Mayrhofer, Vizepräsident Peter Helfer, Noor Basha, Vertreter des Löwen-Hauptanteileigener, und die Fanbeauftragte Jutta Schnell überbrachten die Glückwünsche des Vereins und überreichten dem Jubilar einen Porzellanlöwen und ein 1860-Trikot.

Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW/M



GUTE & RUNDE SACHE.

Es war ein bewegender Moment, als zwei Sanitäter Olaf Bodden auf einer Liege ins Grünwaller Stadion schoben. Für den ehemaligen Torjäger der Löwen, der seit 1997 am Chronischen Erschöpfungssyndrom (CFS) leidet, organisierte der TSV 1860 München gemeinsam mit ProSiebenSat.1 TV Deutschland ein Spiel, mit dessen Erlös die kostenintensive Therapie finanziert werden soll. Gekommen waren viele ehemalige Kollegen und Mitspieler von Olaf Bodden, um ihn zu unterstützen. Dass die Bundesliga All Stars

mit 4:2 gegen die 1860 München All Stars gewannen, war Nebensache. Olaf Bodden zeigte sich von so viel Anteilnahme gerührt, bedankte sich bei allen mit bewegenden Worten. Auf den Punkt brachte Manni Schwabl die Veranstaltung: „Es war eine gute und runde Sache.“

JETZT NOCH SPENDEN.
TSV 1860 München
GmbH & Co. KGaA
Kontonummer 15 39 49 59
BLZ 700 202 70
Stichwort Olaf Bodden



NEU
2013

MISSION HAI!

SEALIFE

MÜNCHEN

GUTSCHEIN
1 KIND FREI!*

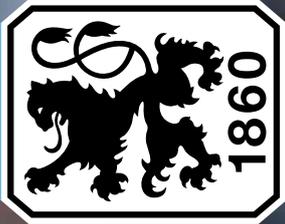
*In Begleitung eines an den Kassen vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutschein ein Kind im Alter von 3-14 Jahren eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Gültig im SEA LIFE® München. Original Gutschein unaufgefordert beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen abgeben. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen, Jahreskarten, Vorverkaufskarten oder Onlinetickets. Keine Rückerstattung oder Barauszahlung; Weiterverkauf nicht gestattet. Einlösbar bis zum 30.11.2013. PLU5130

ERHALTEN

RETTEN

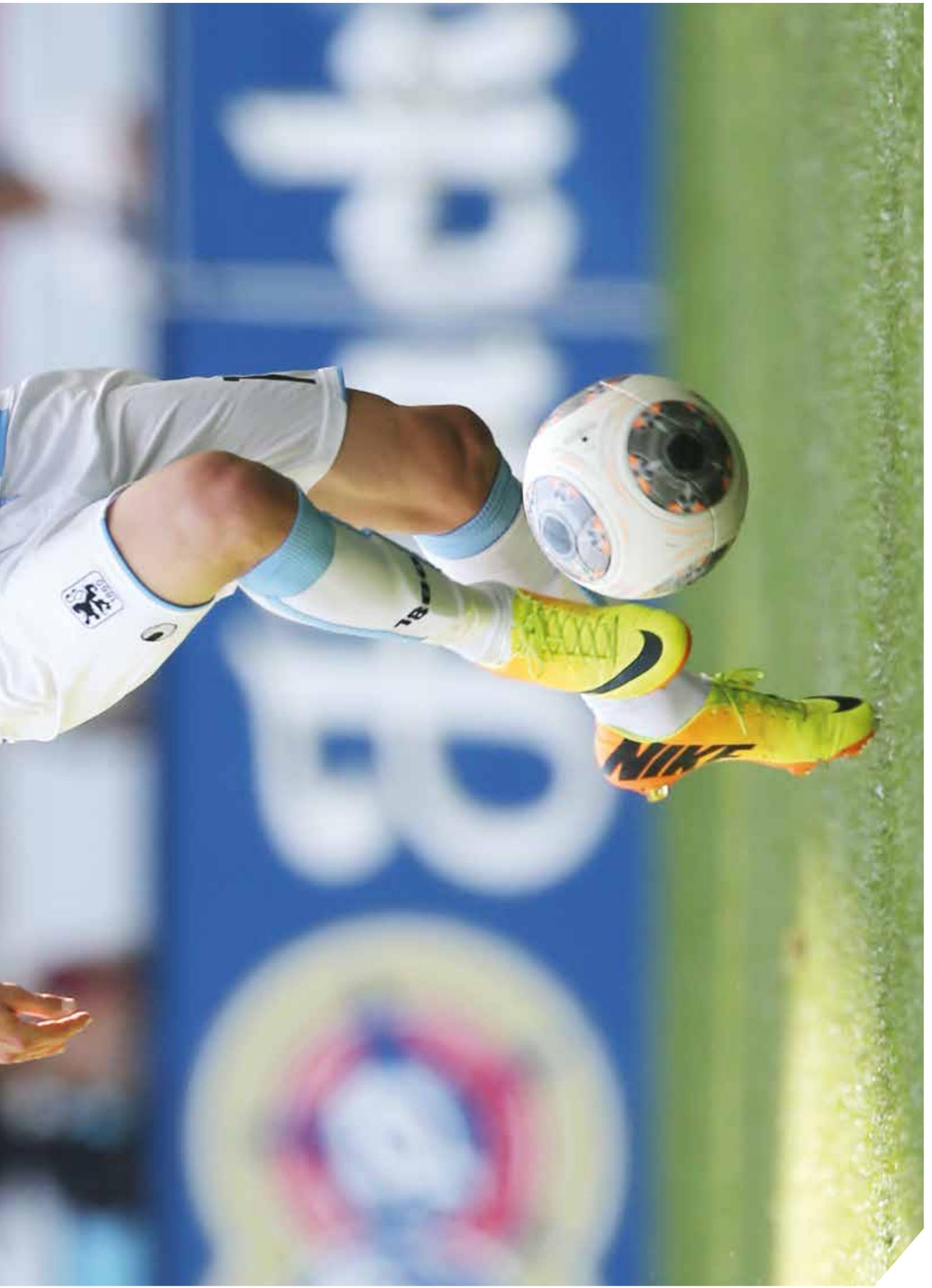
BESCHÜTZEN

WWW.SEALIFE.DE



Moritz Stoppelkamp

10





muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

Rathaus | Branchenbuch | Veranstaltungen | Kino | Shopping | Restaurants | Hotels



* Fußball ist eigentlich ganz einfach: Ein Ball. Zwei Tore. 44.000 Arbeitsplätze.

Die Bundesliga ist mit ihren Clubs auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Wir lieben Fußball. Als Lieblingssport der Deutschen steht er für Begeisterung und Leidenschaft. Aber jenseits des Spielfeldes sind die Profi-Clubs auch Unternehmen und unterliegen den Regeln der Ökonomie. Nachhaltig erfolgreich sein kann nur, wer auf Dauer wirtschaftlich im Plus bleibt – denn herausragende sportliche Leistungen sind nur machbar, wenn die finanzielle Basis stimmt. Nur so ist es möglich, dass internationale Topstars verpflichtet und Talente aus dem eigenen Land in der Liga gehalten werden. Das war nicht immer so.

Deshalb schaffen Ligaverband und DFL die Rahmenbedingungen für solides Wirtschaften und eine optimale Vermarktung. Und das auf Rekordniveau: In den kommenden vier Jahren erlässt die Liga aus ihren nationalen Medienrechten insgesamt 2,5 Milliarden Euro. Die Gelder werden nach einem gerechten Schlüssel an die 36 Clubs ausgekehrt, die ihrerseits wieder investieren können – in hochklassigen Fußball, modernste Stadien und die Nachwuchsförderung.

Der Profifußball gehört darüber hinaus zu den großen Arbeitgebern in Deutschland. Vom Manager über Verkäufer und Cateringprofis bis hin zum Platzwart: Die Bundesliga sorgt für über 44.000 Arbeitsplätze – direkt oder durch Beauftragung der Clubs. Und die Tendenz ist steigend. Seit der Saison 2008/2009 wuchs die Zahl der Beschäftigten um 19,9 Prozent. Werden angrenzende Branchen wie Gastronomie, Hotellerie, Medien oder Reiseunternehmen dazugerechnet, sind es laut einer McKinsey-Studie sogar 110.000 Jobs.

Ein positiver volkswirtschaftlicher Beitrag ergibt sich aber auch an ganz anderer Stelle: Die Vereine und Kapitalgesellschaften der Bundesliga überweisen inzwischen jährlich fast 800 Millionen Euro Steuern und Abgaben an Finanzamt und Sozialkassen. Das ist der höchste Betrag, der jemals vom Lizenzfußball an den Staat gezahlt wurde. Und es ist Geld, das nicht nur Fußballfans zugutekommt, sondern allen Menschen zwischen Kiel und Oberammergau – zumal die Steuern ausschließlich in Deutschland gezahlt werden. Mit diesen Zahlen müssen sich die Bundesliga-Clubs auch hinter manch börsenorientiertem Unternehmen nicht verstecken.

Nicht nur auf dem Platz ist ein gutes Ergebnis die Voraussetzung für ein gutes Gefühl.

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Website unter www.bundesliga.de/faktencheck

www.bundesliga.de/faktencheck





Der Sommer
lässt grüßen



Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 21. Spieltag, 31.10.2013, 19:30 Uhr**
FC Schweinfurt 05 – 1860 München II 0:3
- 22. Spieltag, 06.11.2013, 20:15 Uhr**
1860 München II – FC Bayern II 2:1
- 23. Spieltag, 16.11.2013, 14:00 Uhr**
TSV Rain/Lech – 1860 München II 1:1
- 24. Spieltag, 23.11.2013, 14:00 Uhr**
1860 München II – SV Seligenporten --:
- 25. Spieltag, 30.11.2013, 14:00 Uhr**
FV Illertissen – 1860 München II --:

TABELLE

1 Bayern München II	20	17	0	3	61:16	51
2 FV Illertissen	22	15	4	3	49:21	49
3 TSV 1860 München II	22	13	5	4	40:24	44
4 FC Augsburg II	20	12	4	4	38:17	40
5 TSV Buchbach	21	11	3	7	40:38	36
6 SpVgg Greuther Fürth II	22	10	4	8	44:29	34
7 FC Ingolstadt 04 II	20	9	6	5	41:31	33
8 1. FC Nürnberg II	22	8	8	6	35:31	32
9 SV Seligenporten	22	8	7	7	37:39	31
10 FC Kickers Würzburg	22	8	6	8	43:32	30
11 FC Eintracht Bamberg	21	8	6	7	29:32	30
12 FC Memmingen	21	8	5	8	34:31	29
13 SV Schalding-Heining	21	5	7	9	28:43	22
14 TSV 1860 Rosenheim	22	5	5	12	25:35	20
15 SpVgg Bayern Hof	22	5	5	12	24:41	20
16 1. FC Schweinfurt 05	22	4	8	10	26:45	20
17 SV Heimstetten	22	4	6	12	28:58	18
18 SV Vikt. Aschaffenburg	22	3	5	14	24:53	14
19 TSV Rain/Lech	22	0	8	14	23:53	8

U19 Bundesliga

- 10. Spieltag, 03.11.2013, 14:00 Uhr**
TSV 1860 München – Wacker Burghausen 6:1
- 11. Spieltag, 10.11.2013, 11:00 Uhr**
1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 München 3:0
- 12. Spieltag, 24.11.2013, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – 1. FC K'lautern --:
- 13. Spieltag, 01.12.2013, 11:00 Uhr**
SC Freiburg – TSV 1860 München --:
- 14. Spieltag, 07.12.2013, 13:00 Uhr**
FC Augsburg – TSV 1860 München --:
- 15. Spieltag, 09.02.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Karlsruher SC --:
- 16. Spieltag, 16.02.2014, 11:00 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth – TSV 1860 München --:

TABELLE

1 1. FSV Mainz 05	11	7	2	2	20:11	23
2 VfB Stuttgart	11	6	2	3	23:13	20
3 Eintracht Frankfurt	11	6	2	3	18:10	20
4 SpVgg Greuther Fürth	11	5	4	2	23:16	19
5 TSV 1860 München	11	5	4	2	22:16	19
6 1899 Hoffenheim	11	5	3	3	22:14	18
7 FC Bayern München	11	5	1	5	25:16	16
8 FC Augsburg	11	4	4	3	18:17	16
9 SpVgg Unterhaching	11	4	4	3	18:18	16
10 1. FC Kaiserslautern	11	5	1	5	20:23	16
11 SC Freiburg	11	4	3	4	10:12	15
12 Karlsruher SC	11	3	2	6	26:27	11
13 FC Astoria Walldorf	11	2	0	9	16:34	6
14 SV Wacker Burghausen	11	0	0	11	9:43	0

U17 Bundesliga

- 10. Spieltag, 03.11.2013, 11:00 Uhr**
1860 München – FSV Frankfurt 3:2
- 11. Spieltag, 09.11.2013, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FSV Mainz 05 1:3
- 12. Spieltag, 24.11.2013, 11:00 Uhr**
1. FC Kaiserslautern – 1860 München --:
- 13. Spieltag, 01.12.2013, 13:30 Uhr**
1860 München – SC Freiburg --:
- 14. Spieltag, 07.12.2013, 13:00 Uhr**
1860 München – FC Augsburg --:
- 15. Spieltag, 08.02.2014, 11:00 Uhr**
Karlsruher SC – 1860 München --:
- 16. Spieltag, 16.02.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – SpVgg Gr. Fürth --:

TABELLE

1 SpVgg Greuther Fürth	11	8	1	2	31:15	25
2 VfB Stuttgart	11	7	3	1	40:9	24
3 1. FSV Mainz 05	11	7	2	2	20:12	23
4 Eintracht Frankfurt	11	6	1	4	25:26	19
5 1899 Hoffenheim	11	4	5	2	24:19	17
6 Bayern München	11	5	2	4	22:17	17
7 Karlsruher SC	11	4	4	3	22:19	16
8 SC Freiburg	11	3	5	3	23:24	14
9 TSV 1860 München	11	3	5	3	18:19	14
10 FSV Frankfurt	11	3	2	6	24:32	11
11 1. FC Nürnberg	11	2	4	5	17:32	10
12 1. FC Kaiserslautern	11	2	2	7	10:25	8
13 FC Augsburg	11	1	3	7	13:26	6
14 FC Ingolstadt 04	11	1	3	7	13:27	6



VD MAYR Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



SO SEHEN SIEGER AUS.

Vor der neuen Rekordkulisse der Regionalliga Bayern von 12.260 Zuschauern nahmen die Löwen im Derby gegen den FC Bayern II eindrucksvoll Revanche für die Hinspiel-Niederlage, siegten mit 2:1.

Das Derby bot alles, was von einem solchen erwartet wird: Spannung, Kampf, leidenschaftliche Fans und auch ein Platzverweis. Alessandro Schöpf hatte die Roten in der 19. Minute in Führung gebracht. Liridon Vocaj glich kurz nach der Pause aus (47.), ehe Mike Ott mit seinem 11. Saisontor den vielumjubelten Siegtreffer erzielte (68.). In der Nachspielzeit kassierte Christoph Rech nach einer Grätsche gegen Tobias Schweinsteiger an der Mittellinie die Rote Karte, wurde dafür drei Spiele gesperrt.

„Es ist einfach schön, so ein Derby zu gewinnen. Ich bin stolz wie Oskar auf die Truppe“, freute sich Löwen-Coach Torsten Fröhling über den Sieg. Der 47-Jährige bemängelte jedoch das zaghafte Auftreten seines Teams vor der Pause. „Wir sind gut gestartet, hatten selbst ein, zwei Chancen, um in Führung zu gehen. Danach waren wir viel zu tief gestanden, haben nur noch Begleitschutz

geleistet. Bayern ließ uns richtig schön laufen“, bemängelte er das Auftreten im ersten Durchgang. „Ich habe in der Pause gesagt, geht raus, zeigt den 10.000 Fans Leidenschaft, Wille und Mut. Wenn ihr dann verliert, wird euch das keiner krumm nehmen.“

Das Team setzte die Vorgaben des Trainers um, spielte mutig und ohne Angst nach vorne und erzielte schnell den Ausgleich. „Die 2. Halbzeit ging an uns. Bayern ist Druck nicht gewohnt, wir sind früh draufgegangen, haben sie zu Fehlern gezwungen.“

GRAUER LIGAALLTAG.

Dem grandiosen Derbysieg folgte beim bisher sieglosen Tabellenletzten TSV Rain ein mageres 1:1. Den frühen Führungstreffer von Stephane Mvibudulu glich Ugur Yilmaz in der Nachspielzeit aus.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.



CHRISTOPH RECH

UNHEIMLICH WICHTIG FÜR DEN SPIELAUFBAU.

Oft merkt man erst, was man an einem Spieler hat, wenn er fehlt. So wurde Christoph Rech zuletzt in Rain nach seiner Roten Karte im Derby schmerzlich vermisst. Seit 2009 verteidigt der Rosenheimer für die Löwen, war sogar im letzten A-Junioren-Jahr Kapitän des U19-Bundesliga-Teams.

„Chris ist für uns ein ganz wichtiger Spieler im Aufbau. Er spielt vertikal als auch diagonal sowie in die Spitze sichere Pässe“, lobt ihn Coach Torsten Fröhling, der eine „unheimliche Entwicklung“ bei dem 20-Jährigen im letzten halben Jahr feststellen konnte. „Er hat sich im Zweikampf und in der Mannschaftsführung verbessert, coacht seine Mitspieler auf dem Rasen. Wenn er in dem Tempo weitermacht“, prophezeit der Trainer seinem Innenverteidiger, „wird er seinen Weg weiter nach oben gehen.“

GIESINGER ADVENTSSINGEN



Am zweiten Adventswochenende soll nach dem Willen der „Freunde des Sechzger-Stadions“ weihnachtlich gesungen werden auf Giesings Höhen. Los geht es am Samstag, den 7. Dezember, ab 19 Uhr – eine halbe Stunde vorher öffnet das Grünwalder Stadion seine Tore.

Eingeladen zum Singen sind Fans und Nachbarn aus dem Viertel. Unterstützt von einigen Musikern soll es dann für eine Stunde festlich werden in der legendären Stehhalle. Der Eintritt ist frei. Die Besucher erhalten vom Veranstalter Liedtexte, Kerzen und Wunderkerzen. Jede andere Form pyrotechnischer Mittel darf nicht

vereinsübergreifend Berlinerinnen und Berliner. Fanden sich zu Beginn 89 Sangesfreunde „halblegal“ mit Glühwein und Gebäck ein, sorgten vergangenes Jahr die Stimmen von mehr als 20.000 Menschen für festlich-fröhliche Klänge.

„Wir haben unser Adventssingen auf den Tag gelegt, an dem Union bei uns in München spielt. Vielleicht bleibt sogar der ein oder andere Unioner bei uns und singt mit“, wünscht sich Markus Drees.

Adventssingen
im Sechzger-Stadion
Samstag, 7. Dezember, 19 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr

gezündet werden. Vorstand Markus Drees erklärt: „Wir haben der Stadt versprochen, dass nichts passieren wird, uns droht sonst eine heftige Geldbuße, wir setzen in dieser Frage auf die Eigenverantwortung unserer Fans.“

Vorbild für die Giesinger ist das Weihnachtssingen des 1. FC Union Berlin. Seit mittlerweile zehn Jahren treffen sich dort im Stadion „Alte Försterei“ generations- und

Jede Woche

löwenstarke News

in deinem Briefkasten

und im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 2148-0 · Fax 089/3 1326 13

tsvl860.wochenanzeiger.de

VERPATZTE KÜR.

Dem 6:1-Pflichtsieg gegen den Tabellenletzten Wacker Burghausen folgte eine 0:3-Niederlage bei Tabellenführer 1. FSV Mainz 05. Die nächsten Wochen, so Löwen-U19-Coach Josef Steinberger, werden zeigen, wohin der Weg führt. „Bis zum Winter werden sich die Mannschaften auseinander dividieren.“

Zu Beginn des Spiels gegen Burghausen taten sich die Junglöwen schwer. Erst das 1:0 durch Ludwig Steinhart brach den Bann (26.). Marius Wolf (37.) und Lirim Kelmendi (45.) trafen noch vor der Pause. Kapitän Andreas Scheidl (48.), der eingewechselte Tobias Kordick (56.) und Wolf mit seinem zweiten Tor machten das halbe Dutzend voll (90.). Den Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 5:1 erzielte Florian Radlmaier (67.).

„Am Ende war der Sieg auch in der Höhe verdient“, resümierte Löwen-Coach Josef Steinberger, wobei ihn die Anfangsphase seines Teams keineswegs zufrieden stellte. „Die erste Viertelstunde war nicht so berauschend. Wir hatten viele leichte Ballverluste. Eine bessere Mannschaft hätte dies zum einen oder anderen Konter nutzen können. Deshalb war das erste Tor extrem wichtig. Nach dem



Doppelschlag vor der Pause war das Spiel endgültig entschieden.“

ÄRGER ÜBER REMIS.

Chancenlos dagegen war das Steinberger-Team beim 1. FSV Mainz 05. „Es war die schwächste Saisonleistung gegen einen richtig starken Gegner“, musste der 41-jährige Trainer eingestehen. Alle drei Treffer der 05er fielen vor der Pause. Eine höhere Niederlage verhinderte Keeper Florian

Schwaiger, der einen Foulelfmeter von Patrick Pflücke hielt (70.).

Von einem „gebrauchten Tag“ sprach Steinberger. „Wir standen in der 1. Halbzeit nicht kompakt, hatten keinen Zugriff. Mainz war wesentlich aggressiver. Bei uns hat keiner annähernd Normalform erreicht.“

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

DURCHBLICK ZUM NLZ.

LÖWEN-KÄFIG DANK AHD SITZBERGER

In Zukunft steht den Junglöwen ein zusätzliches Kunstrasen-Kleinfeld zur Verfügung. Mit großzügiger Unterstützung des Löwen-Sponsors **AHD Sitzberger** konnte dieses Projekt realisiert werden. Hans Sitzberger, Inhaber des Spezialdienstes rund um Haus und Garten, eröffnete persönlich

die AHD Arena. „Ich musste nicht lange von der Sache überzeugt werden“, erzählt er.

Gemeinsam mit Premium Partner **Edelstahl Linster**, U21-Förderer **Adi Bruckmeier** und der **Werbemanufaktur Birmoser** stellte der langjährige 1860-Partner die AHD-Arena auf die Beine. „Mit diesem Platz wurde zudem eine Anforderung im Rahmen der Zer-



tifizierung des Nachwuchsleistungszentrums, das ja mit drei Sternen ein Aushängeschild unseres Vereins ist, erfüllt“, erklärt Florian Hinterberger, Sportchef und kommissarischer Geschäftsführer.

Sparkassen- 1860 Card



Ein starkes Team.
Unser Girokonto und
Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen
der Stadtsparkasse München.

 **Stadtsparkasse
München**

www.tsv1860.de/sskm

Die Bank unserer Stadt.



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Allianz Generalvertretung
Peter Brugger

Bayerische Asphalt-Mischwerke
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
für Straßenbaustoffe

Früchte Feldbrach GmbH

Georg Mermi GmbH & Co. KG

Robert Hörl

Kreuzmayr Bayern GmbH

Nibler GmbH

nowu-trans GmbH

Persch Container

Walter Probst Bedachungen GmbH

WeGo Systembaustoffe GmbH

KATEGORIE A

Allianz Arena München

Stadion GmbH

GMM AG

Johann Klampfl

Nike Deutschland GmbH

VIP-INFOS

H.I. Squared International GmbH

Büro TSV 1860 München

Tel.: 089 64 27 85 167

Fax: 089 64 27 85 157

E-mail: info@hi2sports.com

Internet: www.hi2sports.com



Exklusiv auf Fernlinie.

WIE DER NAME SCHON SAGT: CITYLINER.

Stilvolles Design, coole Ausstattung, faszinierender Fahrkomfort: Der Cityliner ist der perfekte Bus für die Fernlinie. Vom Safety-Pack mit ACC, LGS und CDS über WLAN-Router und DVB-T Empfang bis hin zu Snack- oder Heißgetränkeautomat und Komforttoilette hat er optional alles an Bord, was Sie und Ihre Fahrgäste sich nur wünschen. Der Cityliner verbindet Städte. www.neoplan-bus.com

NEOPLAN

DIE VIP- RÜCKRUNDE.



Hospitality Leistungen

- ▶ Business Club Tagestickets für alle neun Heimspiele der Rückrunde
- ▶ Erstklassiges Catering inkl. aller Speisen und Getränke
- ▶ Reservierter Unternehmenstisch mit Ihrem Unternehmenslogo
- ▶ Zugang zum Partnernetzwerk des TSV 1860 München
- ▶ Direkter Kontakt zur Mannschaft, Trainerstab und Funktionären des Vereins

Meet & Greet für die ersten 11

- ▶ Schnell entscheiden! Die ersten elf Bucher erhalten ein exklusives Treffen mit einem Profi-Spieler am eigenen Unternehmenstisch.

PAKETPREIS: EUR 1.799,00 zzgl. MwSt.*



Ihr Kontakt für weitere Informationen und Buchung: vip@hi2sports.com

H.I. Squared International GmbH | Grünwalder Straße 114 | 81547 München

Tel: (+49) 089/64 27 85-161 | Fax: (+49) 089/64 27 85-168



SPORTS

*Paket buchbar auf Anfrage und Verfügbarkeit; gültig bis einschl. 13.12.2013



LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



Sponsoren



Löwenfreunde





Luise M.
Allianz Kundin

1 ist mir
wichtig:

Im Alter nicht
mehr arbeiten
zu müssen.

Wünsche brauchen Zukunft.

Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf www.allianz.de/vorsorge

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



UFFING: NEUER FANCLUB.

Der Fanclub Staffelsee-Löwen Uffing wurde am 25. April 2013 aus der Taufe gehoben. Die Idee für die Gründung hatten die eingefleischten Sechzger-Fans Hans Kölbl, Harald Hartmann, Horst Friedl, Michael Ziel und Manfred Gerg (Bild). Mittlerweile ist die Anzahl der Mitglieder von 88 auf 130 gestiegen.

Das Gründungsfest fand am 14. September auf der Sportanlage des SV Uffing statt. Neben den zahlreichen Gästen aus der Umgebung waren auch die Fanbeauftragte Jutta Schnell und der Vorsitzende der ARGE, Gerhard Schnell, anwesend.

Die Staffelsee-Löwen besuchen jedes Heimspiel des TSV 1860 und auch bei nahe gelegenen Auswärtsspielen sind sie präsent.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Interessenten können sich bei Hans Kölbl telefonisch unter 0179/8464276 melden oder per Email: staffelsee.loewen1860uffing@web.de.

DIE FANBEAUFTRAGTEN

JUTTA SCHNELL

Tel.: 089/642785270
Fax: 089/642785279
Mobil: 0171/2111792
Email: jutta.schnell@tsv1860.de



AXEL DUBELOWSKI

Mobil: 0179/4567128
Email: axel.dubelowski@tsv1860.de



REGION 1.

Spendenaktion ermöglicht Auswärtsfahrt nach Bielefeld.

Auf der Regionssitzung erfuhr der Beauftragte der Region 1, Christian Poschet, dass Sabine Frahm, Mitglied und 1. Vorstand der Sollner Löwen, unheilbar krank ist, aber unbedingt nochmal zu einem Auswärtsspiel des TSV 1860 München reisen wollte. Nach Rücksprache mit einigen Fanclubs organisierte Poschet eine kleine Spendenaktion, um für Sabine die Fahrt mit einer Hotelübernachtung zu ermöglichen.

„Es war der Wahnsinn, wie die Fanclubs diesem Aufruf folgten“, freute sich Poschet. Sogar Fanclubs aus der Region 2 und die Region 2 selbst beteiligten sich an der Spendenaktion. Auch Löwen-Vize-Präsident Peter Helfer unterstützte die Aktion mit der Organisation eines Kleinbusses und der Übernahme der Benzinkosten. Obendrauf spendierte er noch vier VIP-Tickets für den Ehrengastbereich.

„Es war eine sehr schöne Auswärtsfahrt, die Sabine viel Kraft gegeben hat. Mit den übrigen Spendengeldern werden wir uns am Kauf eines Treppenlifts beteiligen, ohne den Sabine nicht mehr in ihre Wohnung gelangen würde“, so Poschet, der sich im Namen der Familie Frahm bei allen Spendern bedankt. Löwen halten einfach zusammen!



EINZIGARTIGES LUXUS-RESORT IN TIROL

Im malerischen Pillersee Tal liegt das wunderschöne Rilano Resort Steinplatte. Nur eine 1 Stunde von München entfernt und 45 Minuten von Salzburg gelegen, bietet das Resort alle Annehmlichkeiten für einen Genuss- und Sporturlaub.



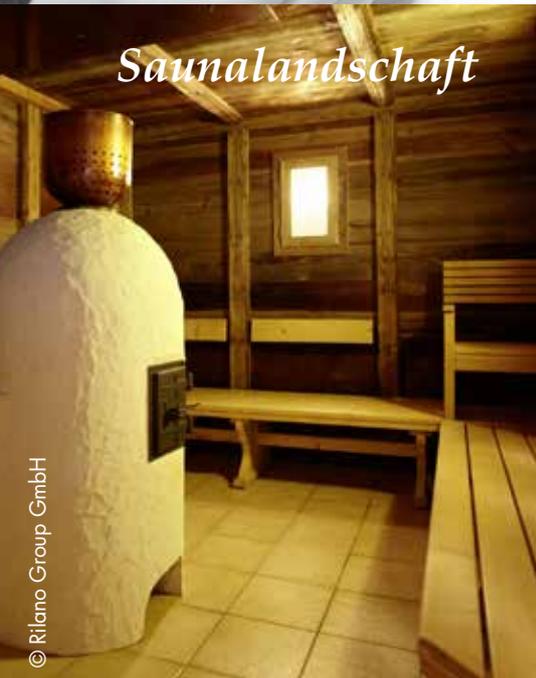
Massagen & Kosmetik



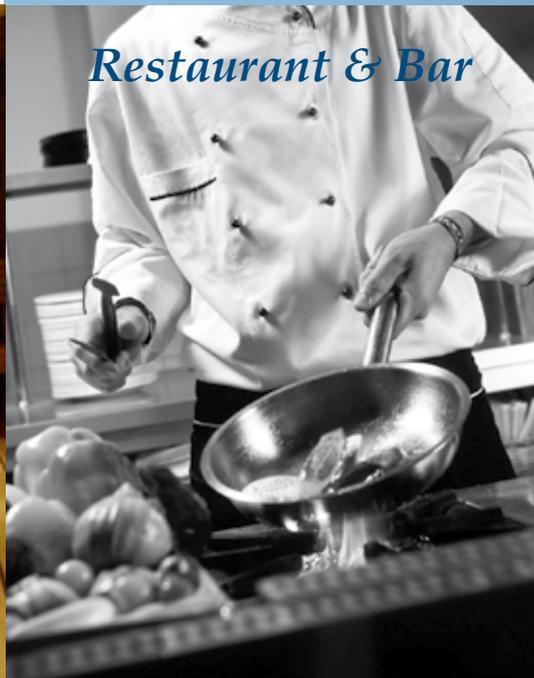
*2.000 qm
Spa- & Wellnessbereich*



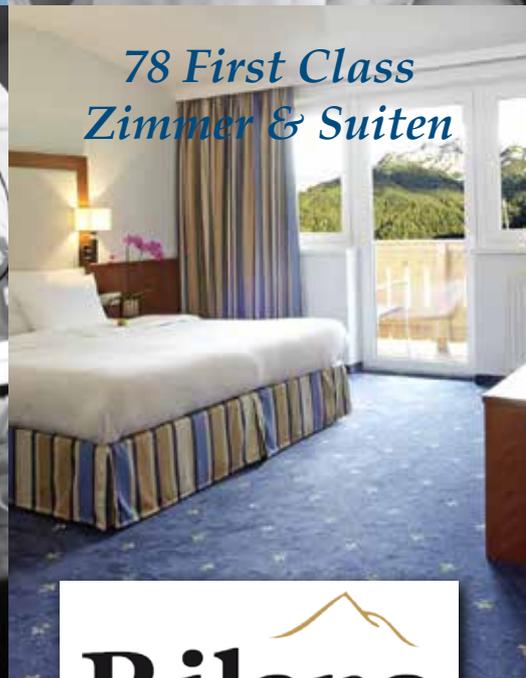
Eventräume



Saunalandschaft



Restaurant & Bar



*78 First Class
Zimmer & Suiten*

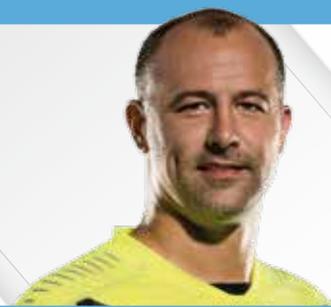
© Rilano Group GmbH

www.rilano.com



Entweder

Oder



Der ultimative Fragebogen

Gabor Kiraly

Hand oder Fuß?

HAND

Gulasch oder Schweinsbraten?

GULASCH

Jeans oder Jogginghose?

PRIVAT JEANS

ZUR ARBEIT Jogginghose

Törköly oder Weißbier?

Törköly

London oder Berlin?

BERDON

Müsli oder Semmel?

SEMMEL

Plattensee oder Starnberger See?

PLATTENSEE

Rechts- oder Links-Verkehr?

HAUPTSACHE mit MINI

Lajos Détári oder Ferenc Puskás

FERENC PUSKÁS

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

VOLZY ?

DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)



Löwen-Archiv

DIE EWIGE TABELLE DER OBERLIGA SÜD – TOP 10

Pl. Verein	Jahre	Punkte
1. 1. FC Nürnberg	18	739:381
2. Kickers Offenbach	18	684:436
3. VfB Stuttgart	18	661:459
4. Eintracht Frankfurt	18	661:459
5. FC Bayern München	17	554:506
6. VfR Mannheim	18	546:574
7. SpVgg. Fürth	17	528:532
8. 1. FC Schweinfurt 05	18	524:596
9. TSV 1860 München	15	507:433
10. FSV Frankfurt	17	506:554



Löwen in Strumpfhosen.

Für die kalten Wintertage ließ sich Max Merkel in der Saison 1963/64 etwas besonderes einfallen. Er bestellte Strumpfhosen für die Löwen. Am Anfang wurden die Sechzger damit belächelt, aber schnell kam den unterlegenen Gegnern die Einsicht, dass dies nicht nur ein Gag ist, sondern die Muskeln warm hält.

UNMÖGLICHES WIRD WAHR.

Vor 50 Jahren, 1963, startete die Bundesliga in ihre erste Saison. Nicht selbstverständlich war es, dass der TSV 1860 München Gründungsmitglied der nationalen Liga wurde. 46 Klubs bewarben sich dafür, 16 Vereine wurden aufgenommen. Am 6. Mai 1963 vergab der DFB die letzten sieben freien Plätze. Die Löwen waren dabei.

Die Voraussetzungen für die Aufnahme in der neuen nationalen Liga war denkbar schlecht. In der Oberliga Süd, nach dem 2. Weltkrieg die höchste Liga für süddeutsche Klubs, spielte der TSV 1860 nur eine untergeordnete Rolle, stieg sogar dreimal ab. In der ewigen Oberligatabelle brachten es die Weiß-Blauen nur auf Rang neun. Dazu saß ihnen mit dem FC Bayern ein hartnäckiger Konkurrent in der eigenen Stadt im Nacken. Der DFB signalisierte früh, dass er nur einen Vertreter aus München aufnehmen würde.

„Es gibt nur eine Möglichkeit“, sagte Trainer Max Merkel zu Präsident Adalbert Wetzel, wie der Sprung in die Eliteklasse zu bewerkstelligen sei. „Wir müssen in der Oberliga Süd Erster werden. Den Süddeutschen Meister müssen die Herren vom DFB in die Bundesliga aufnehmen. Das ist doch nur logisch.“ So begann

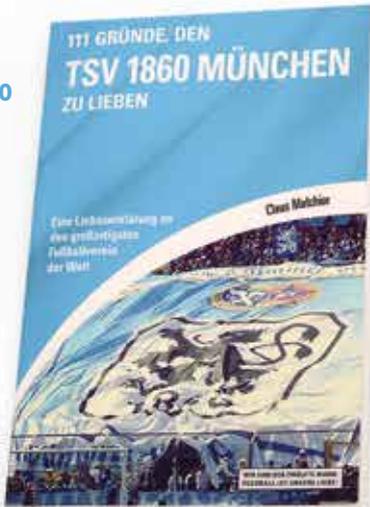
eine Saison in der alles Erdenkliche getan wurde, um das Unmögliche möglich zu machen. Am Ende gewannen die Löwen den Süddeutschen Titel, während die Bayern nur Dritter wurden und in die Zweitklassigkeit mussten.

BUNDESLIGA-FEHLSTART.

Für die erste Bundesliga-Saison hatten sich die Löwen mit Peter Grosser (FCB), Otto Luttrup (Westfalia Herne) und Berti Kraus (Offenbacher Kickers) verstärkt. Trotzdem begann sie für die Löwen am 24. August 1963 enttäuschend. 1:1 trennten sie sich im Grünwalder Stadion von Eintracht Braunschweig. Es dauerte bis zum 5. Spieltag, ehe der erste Sieg (3:0 gegen 1. FCK) eingefahren werden konnte. Die erste Spielzeit der Sechzger war von Hochs und Tiefs geprägt. Am Ende landete die Merkel-Truppe im Mittelfeld auf Rang sieben. Erster Bundesliga-Meister wurde der 1. FC Köln.

WEISSBLAUE GESCHENKIDEEEN.

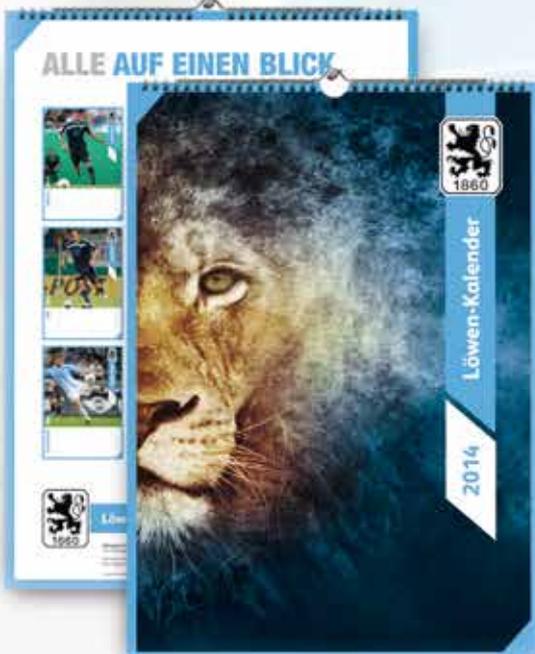
Buch –
111 Gründe, den TSV 1860 München zu lieben
 Taschenbuchformat
 256 Seiten
 Best.Nr. 427003
 € 9,95



Handyschale
 passend für Samsung Galaxy S 4
 aus Polycarbonat
 gummierte Beschichtung
 matt-schwarz
 Best.Nr. 431044
 € 12,95



Collegejacke ▲
 seitliche Taschen
 gesticktes Logo
 80% Baumwolle
 20% Polyester
 marine/grau
 Gr. S-M-L-XL-XXL
 Best.Nr. 407006
 € 69,90



◀ **Löwen-Kalender 2014**
 DIN A3, mit Aktion-Fotos der Spieler
 Best.Nr. 427002
 € 12,95

Adventskalender ▶
 mit Schokoladenfüllung
 Best.Nr. 431046
 € 3,99



Erhältlich hier in der Arena
 und unter www.tsv1860-shop.de



Nachwuchs bei den Ilmtal-Löwen Pfaffenhofen.

Luisa Anna wurde am 22. August 2013 geboren. Sie ist bereits das fünfte Enkelkind vom eingefleischten Löwenfan Karl Rumetshofer. Die Kleine wog bei ihrer Geburt 4230 Gramm, maß 53 Zentimeter und wurde von den Ilmtal-Löwen Pfaffenhofen gleich richtig ausgestattet.



60. GEBURTSTAG.

Blindenheimer Löwen gratulieren ihrem Vorsitzenden

Über zwei Jahrzehnte ist Josef „Joe“ Rehme Vorstand des Fanclubs Blindheimer Löwen 80 und bis weit über die Landkreis-Grenzen hinaus als echter Löwe bekannt. Der Fanclub möchte an dieser Stelle ihm recht herzlich danken. „Wir hoffen, du bleibst uns noch lange als Präsident erhalten! Alle guten Glückwünsche für Dich zu deinem 60. Geburtstag wünschen Dir die Blindheimer Löwen. Einmal Löwe, immer Löwe!“



Löwen in Tunesien: Asbach roast furt

Einen anderen Vereinsausflug organisierten die Löwenfreunde Asbach. Aus den Reihen der Damen kam bei einer Ausschusssitzung der Vorschlag, mal etwas anderes als einen Wochenendausflug zu unternehmen. So beschloss man, eine ganze Woche zu verreisen. Die Frauen nahmen auch gleich das Zepter in die Hand und hatten innerhalb von einer Woche ein Urlaubsziel gefunden. Es ging nach Skanes in Tunesien in das Hotel Skanes Beach. 17 Mitglieder machten die Reise mit. Es wurde eine wunderschöne Woche mit Ausflügen ins Landesinnere und einem Basar-Besuch, während die männlichen Mitglieder meistens den Hotelpool bewachten. Auch im Kamelreiten versuchten sich einige Löwen. Ein Paar unternahm sogar einen zweitägigen Ausflug in die Wüste. Letztlich war es ein rundum gelungener Urlaub, der die Vereinskasse nicht belastete. Da es allen gefiel, soll das Ganze in zwei Jahren wiederholt werden.

Nachruf

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Löwenfreund

Arno Bechtluft

* 24.01.1950

+ 14.10.2013



im Alter von 63 Jahren. Wir werden Dich vermissen.

Deine Freunde vom Fanclub Löwenfreunde Rheinhessen Alzey-Weinheim



VOLL TREFFER



Made for men.



PETER HELFER LÖSTE VERSPRECHEN EIN.

Einen Vereinsausflug nach Karlsruhe machten die Löwenfreunde Waldsassen anlässlich des Auswärtsspiels der Sechzger beim KSC. Vize-Präsident Peter Helfer hatte die 45 Löwenfans dazu eingeladen. Damit löste das 1860-Präsidiumsmitglied sein Versprechen ein, das er beim 20-jährigen Jubiläum des oberpfälzer Fanclubs gab, sowohl Fahrt als auch die Eintrittskarte zu einem Auswärtsspiel der Löwen zu sponsern.

Bereits um 4 Uhr in der Früh war die Busabfahrt in Waldsassen. Über Mitterteich, Tirschenreuth und Weiden ging es ins nordbadische Karlsruhe. Dort stand eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. In den Parkanlagen des Schlossgartens wurde dann eines der vielen Ausflugslokale zum Frischschoppen und Mittagessen

besucht, ehe es ins Wildparkstadion ging.

Das Spiel begann mit deutlicher Überlegenheit der Löwen, jedoch nutzten die Karlsruher zwei Konter eiskalt zur 2:0-Halbzeitführung. In der Pause traf sich der Fanclub mit Vize Helfer, der Fanbeauftragten Jutta Schnell und dem Vorsitzenden der ARGE-Fanclubs, Gerhard Schnell. Bei strömenden Regen sah man in der 2. Halbzeit ein tolles Fußballspiel mit einem überlegenen TSV 1860. Mehr als der Anschlusstreffer wollte aber nicht mehr gelingen.

Die gute Stimmung ließen sich die Oberpfälzer aber nicht vermiesen. Gegen 22 Uhr kehrten sie nach einem langen Tag vom Ausflug zurück. Übrigens: Das Erinnerungsfoto entstand bereits bei der Ankunft im Wildparkstadion.

LIVE-SENDUNG.

Sersheimer Löwen Gast bei „Sport im Dritten“ des SWR

Was lange dauert, wird endlich wahr! Die Sersheimer Löwen aus dem Landkreis Ludwigsburg waren beim SWR in Stuttgart zu Gast. Nachdem sich die Verantwortlichen bereits im November 2012 für die Live-Sendung „Sport im Dritten“ beworben hatten, kam die Einladung überraschend.

So fuhren 15 erwartungsvolle Löwenfreunde im weiß-blauen Outfit ins SWR-Studio in die baden-württembergische Landeshauptstadt. Dort gab es dann einige allgemeine Informationen zum SWR und speziell zum Sendungsablauf. Anschließend wurde die Gruppe „gefühlte 1000 Meter“ ins Sendestudio geführt und mit Getränken versorgt. In der Gesprächsecke machten die Sersheimer 1860-Fans noch einige Erinnerungsfotos mit ihrem Löwenbanner. Moderator Johannes Seemüller gab letzte Anweisungen, die vielen Kamerateams befanden sich in Stellung.

Studiogäste waren Mike Hanke vom SC Freiburg und vom DEL-Klub Schwenninger Wild Wings Alexander Dück. Nach der hochinteressanten Live-Sendung ließ sich Moderator Johannes Seemüller noch mit den Löwen-Fans ablichten (Bild).



FONIC

Unser Statement zum bayrischen Derby: Lieber Schuhplattler als Kleeblättler!

FONIC, Premium-Partner und leidenschaftlicher Fan, wünscht dem TSV 1860 viel Erfolg!



COMING SOON!
FONIC Smart S:
der Smartphone-
Tarif für
Löwenfans

* Weitere Tarifdetails auf der Verpackung.

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel VFL BOCHUM 1848

Sonntag, 1. Dezember 2013, 13.30 Uhr

Gründung: 14.04.1938
Mitglieder: 4.600 (01.07.2013)
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Anschrift: Castroper Straße 145
44791 Bochum
Telefon: (02 34) 95 18 48
Telefax: (02 34) 95 18 95
Internet: www.vfl-bochum.de



Rewirpower-Stadion

Kapazität: 29.299
Sitzplätze: 16.174
Stehplätze: 13.125

Die Anfahrt:

Autobahn A 43 Münster-Wuppertal, Abfahrt Bochumer Kreuz, A 40 Ausfahrt Stadion, S-Bahn-Linie 1 bis Hauptbahnhof, dann U-Bahn-Linie 308/318 bis Stadion.

Tickets:

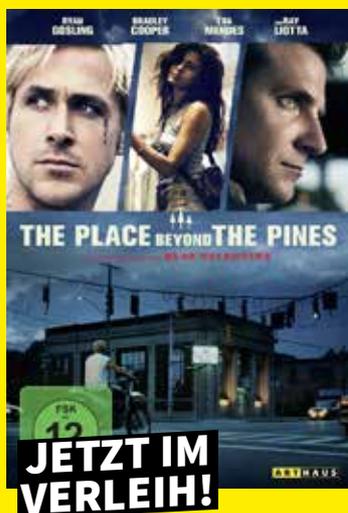
Karten für das Spiel in Bochum sind bis **Mittwoch, 28. November**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 13,50 Euro, Sitzplätze für 30 Euro.



CINEMATHEK

MÜNCHEN

VIDEOTHEK &
24H AUTOMAT



PRÄSENTIERT VON
STUDIOCANAL

PLINGANSERSTR. 17 - 089/775511 - MO-SA 11-24 UHR
www.CINEMATHEK-MÜNCHEN.DE

Unser Favorit!

Nur 0,5 Cent pro Flyer – das passt optimal ins Werbebudget.



* Flyer, DIN-A6, beidseitig vierfarbig bedruckt (4/4),
90g/m² Bilderdruckpapier

10.000
Flyer*
nur 50,-€
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de
ist offizieller
Druckpartner
der Löwen.



Drucksachen einfach online bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern **produzieren alle Drucksachen in bester Qualität an unserem Firmensitz in Deutschland**. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.

www.diedruckerei.de

alle Zweige eines Baums	ungebraucht	US-Schauspielerin (Meryl)	Staat im Himalaja	Treibballspiel zu Pferd	heiße Springquelle	wüst, leer, einsam
deutsche Vorsilbe		amtlicher Name von Norwegen			10	Fluss zum Dollart
Arnteil von Kleidungsstücken	1			Berliner Spitzname Bildungsstand		
		2	Pferd einer kleinen Rasse		9	dt. Hochgeschwindigkeitszug (Abk.)
Bereitschaft zur Buße	obergäriges engl. Bier	Reifeprüfung (Kurzwort)	altägyptische Göttin			4
Trainer d. Löwen-U17 (Filip):						5
Partisan (span.)	alberner Streich	blass-, zartrot	Wind-schatten-seite	Ritter der Artus-runde		Trainer von Greuther Fürth:
					zeitlos, immer	fröhliche Feier, kleineres Fest
senkrechter Stützbalken	U21-Top-torjäger (Mike):	englischer Artikel		europ. Fußballbunds.: nein	8	
	3			Frage-wort (3. Fall)	7	
Staat der USA			6	Füh-rungs-schicht		
Ab-kürzung: Gran Turismo		bevor				altgerma-nische Waffe

1112-111301TSV

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

GEWINNSPIEL

Drei MATCH ATTAX Trading Card Game zu gewinnen!

Diesmal gibt es das Starter Pack des Trading Card Game MATCH ATTAX plus den drei Löwen-Karten zu gewinnen. Einfach das Lösungswort per Email an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück gewinnen Sie das Spiel. Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2013.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete KULT-klub. Einmal zwei Tickets für den Besuch der Paten-Löwen Benny & Max im Tierpark Hellabrunn gehen an Christa Wöll aus München.



LÖWEN-BRÜLLER

„Werner, wenn heute einer von uns schießt, dann fliegt die Kniescheibe gleich hinterher.“

Antwort von Thomas „Icke“ Häßler auf die Forderung von Trainer Werner Lorant beim All Star-Spiel für Olaf Bodden öfters aus der Distanz zu schießen.

JUX & TOLLEREI

Dialog bei der Arbeitsagentur:
„Wie viele Arbeitsstellen hatten Sie denn im letzten Jahr?“ – „Fünf!“ – „Aha, Gelegenheitsarbeiter?“ – „Nein, Fußballtrainer!“

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Lil Zercher, Cornelius Knappe,
Joachim Mentel

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de



Druck | ID: 10170-1310-4550

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 19. November 2013

SECHZIG - Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, MIS, Norbert
Stegmann, sampics.

cheer up!



cheer up! Löwen-Edition
Jetzt exklusiv für unsere treuesten Fans!

Hol Dir den cheer up! Löwen-Edition
und sicher Dir Dein **persönliches**
Meet&Greet¹ mit einem Löwen und
ein **neues signiertes Trikot mit Ball!**



cheer up! Löwen-Edition

1.0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5
CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km
Effizienzklasse: C

Lackierung: light blue

Ausstattung:

- 4 Leichtmetallräder „spoke“ anthracite
- Nebelscheinwerfer
- Dash pad in black pearl
- Einstiegshilfe „Easy Entry“, auf Fahrerseite mit Memory-Funktion
- Fahrersitz höhenstellbar
- Lederlenkrad (Spaltleder, 3 Speichen)
- Rücksitzbank umklappbar
- Textilfußmatten vorn und hinten mit Ziernah
- Airbag für Fahrer und Beifahrer mit Beifahrer-Airbag-Deaktivierung
- ESP inkl. Berganfahrassistent
- Kopf- und Seitenairbag vorn, kombiniert
- Fensterheber vorn elektrisch
- Radio „RCD 215“ mit MP3-Wiedergabefunktion inkl. CD-Player
- Servolenkung elektromechanisch
- Tagfahrlichtschaltung
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- u.v.m.

inkl. der Leasingratenversicherung Plus und Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Leasingangebot²
Anzahlung: 1.860,- EUR
Nettodarlehensbetrag
(Anschaffungspreis): 9.001,57 EUR
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,34 %
Effektiver Jahreszins: 1,34 %
Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
Gesamtbeitrag: 5.728,80 EUR
Ohne Gebrauchtwagenabrechnung
Monatliche Leasingrate: 80,60 EUR

18,60 EUR pro Woche

Think Blue.



¹ Meet&Greet erfolgt mit einem Offiziellen (Spieler, Trainerstab, Management etc.) des TSV 1860 München

² Ein Angebot der Volkswagen-Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Weitere Leasing- und Finanzierungsangebote auf Anfrage. Angebot gültig bis 31.10.2013.

**MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG**

Tel.: 089 / 48001-0
www.mahag.de

Volkswagen Zentrum München
Schleibingerstr. 12-16
Tel.: 089 / 48001-297

Volkswagen Zentrum München
Frankfurter Ring 251
Tel.: 089 / 323006-802

MAHAG Trudering
Wasserburger Landstr. 5-11
Tel.: 089 / 420002-902

MAHAG West
Landsberger Str. 418
Tel.: 089 / 829980-19

MAHAG Oberland
Denisstr. 5
Tel.: 089 / 551500-71

MAHAG Ottobrunn
Rosenheimer Landstr. 112
Tel.: 089 / 608105-19

0,9 LITER/100 KM. SO SPIELT MAN AUF ERGEBNIS.



Der neue XL1¹. Einfach genial.

Große Erfolge feiert man in Zukunft mit kleinstem Energieaufwand und einer perfekten Taktik. Oder anders gesagt: mit dem extrem sparsamen XL1¹ von Volkswagen. Dessen innovativer Plug-In Hybrid ermöglicht im Zusammenspiel mit außergewöhnlicher Aerodynamik einen Spitzenwert von lediglich 0,9 l/100 km und setzt damit neue Bestmarken in der Liga alternativer Antriebskonzepte. Mehr Informationen zum Thema Elektromobilität finden Sie unter www.volkswagen.de/emobility
Viel Spaß beim Spiel wünscht Volkswagen, Partner des TSV 1860 München.

¹Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 0,9 kombiniert, CO₂-Emissionen in g/km: 21 kombiniert, Stromverbrauch in kWh/100 km: 7,2.



Partner des Fußballs.